



MONTAGEANLEITUNG



InPool

Unterflur Rollladenabdeckung



Zusammenfassung

Norm	3
Vorwort	3
Benötigte Werkzeuge	3
UnRoll 500 Varianten	3
Empfang der automatischen Sicherheitsabdeckung	4
Inhalt des Pakets	4
Schachtbreite	4
Schritt 1 – Montage der Flansche und Welle	5
1.1 Fall 1 - Flansch zur Wandbefestigung	6
1.2 Fall 2 - Winkelbefestigung unter der Randsteinplatte	7
1.3 Einbau der Wickelwelle	8
Schritt 2 - Installation des Balkens und/oder der Trennwand	10
2.1 Fall 1 - Befestigung der Balkenstützen an der Wand	10
2.2 Fall 2 - Befestigung der Balkenstütze unter der Randsteinplatte	10
2.3 Fall 3 - Befestigung der Trennwandhalterungen und Balkenstützen unter der Randplatte	11
SCHRITT 3 - Einrichtung der Lamellenabdeckung	12
3.1 Lamellenrichtung	12
3.2 Befestigung der Lamellen an der Welle	13
3.3 Zusammenbau der Lamellen	13
3.4 Anzahl der Lamellen	13
3.5 Sonderfälle	15
3.6 Lamelle aushängen	15
3.7 Lamellenabdeckung	16
3.8 Austauschbare Flügel-Endkappen	17
3.9 Installation des Balkens und der Gegengewichte	17
SCHRITT 4 – Motorisierung	18
4.1 Installation des Schaltkastens	18
4.2 Anschluss des Motors Typ 1	19
4.3 Elektrolysegerät oder Pumpe (Optional)	21
4.4 Anschluss Fernbedienungsmodul (Optional)	21
4.4.1 Verbindung der Funkfernbedienung	22
4.5 Bluetooth-Steuerung	22
4.6 Programmierung der Endpositionen	23
4.7 Anschluss des Motortyps 2	24
4.8 Elektrolysegerät oder Pumpe (Option)	24
4.9 Verbindung der Fernbedienung (Optional)	25
4.9.1 Verbindung der Fernbedinung	25
4.10 Bluetooth Steuerung	26
4.11 Zwangsmodus	26
4.12 Programmierung der Endpositionen	26

4.13	Automatikmodus	27
4.14	Programmierung der Geschwindigkeitsrampe	27
4.15	Anti-Ausreißschutz	27
SCHRITT 5 - Einrichtung der Sicherheitsriemen		28
5.1	Allgemeines	28
5.2	Verriegelung	28
5.2.1	Standardverriegelung	28
5.2.2	Haltewinkel aus Edelstahl (Option)	29
5.3	Anzahl und Position der Sicherheitsgurte	29
Schritt 6 – Installation des Gitterrostes		30
6.1	Holz-Gitterrost	30
6.2	Aluminium Gitterrost	31
Schritt 7 – Eingreifen und Fehlerbehebung		31
7.1	Hilfen für Schaltschrank Typ 2	31
7.2	Tabelle der Fehlercodes	31
7.3	Vollständiger Reset der Steuerplatine	33
Benutzerhandbuch		34
	Gitterrost	34
	Wasserstand	34
	Mein Becken öffnen	34
	Mein Becken schließen	34
	Fernbedienung (Option)	35
	Kindersicherung	35
	Becken öffnen	35
	Becken schließen	35
	Smartphone-App (Option)	36
	Ein neues Telefon verbinden	36
	Nutzung der Smartphone-App	37
	Wartung des Rollladens	37
	Auswirkungen der Wasserqualität auf die Materialien	37
	Einfluss der Wasserqualität auf Kunststoffteile, insbesondere auf die Lamellen:	38
	Überwinterung	39
	Wartung	39
	Sicherheit	40
	Garantiebedingungen	41
	Garantiezeiträume	41
	Garantieausschlüsse	41
	Informationen zur Abdeckung	42
	Fehlerbehebung	43

Norm

Der Reihe nach wird angegeben:

- Dass der Eigentümer oder Nutzer für die Benutzung und Sicherheit seines Pools verantwortlich ist.
- Dass der Eigentümer oder Nutzer desselben wachsam, vorsichtig und sich der Risiken bewusst sein muss.
- Lassen Sie die Kinder niemals ohne Beaufsichtigung.
- Befolgen Sie die Anweisungen in dieser technischen Dokumentation für den Aufbau.
- Achten sie unbedingt, dass die Abdeckung nach jeder Benutzung des Schwimmbeckens geschlossen und verriegelt ist.
- Dass sich der Installateur an diese technische Montageanleitung halten muss.
- Dass der Abstand zwischen der Lamellenabdeckung und den Längswänden des Pools in keinem Fall größer als 70 mm sein darf.
- Dass die Gurte (Anti-Hebel-Schnallen) an den Breiten der Abdeckung fest geschlossen sind, damit kein Kind darunter durchrutschen kann.
- Dass die Abdeckung der Norm NFP 90-308 entspricht.
- Dass der Schlüssel während des Öffnens und Schließens der Abdeckung festgehalten und vor allem nach dem Schließen abgezogen werden muss.

AUFMERKSAM LESEN UND AUFBEWAHREN FÜR EIN SPÄTEREN EINSICHTNAHME

Vorwort

Abdeckung vorgesehen für Schwimmbecken aus Beton, Porenbeton, Voll- und Hohlmauerwerk. Für Polyesterbecken oder Paneelbecken ist ein Betongürtel für die Befestigung der Platten und Befestigungsätze vorzusehen.



2 Personen für die Montage erforderlich



Aufbauzeit: 4 Stunden

Benötigte Werkzeuge



Meter



Schrauber



Maulschlüssel
Set



Bleistift



Wasserwaage



Sechskantschlüssel



Gummi-
hammer



Kutter



Gurt



Schrauben-
zieher



Bohr-
maschine



Betonbohrer Ø8/10

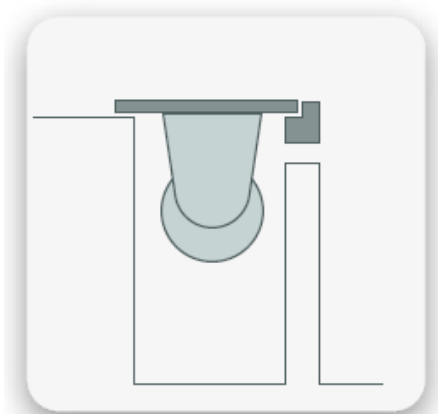


Ratsche

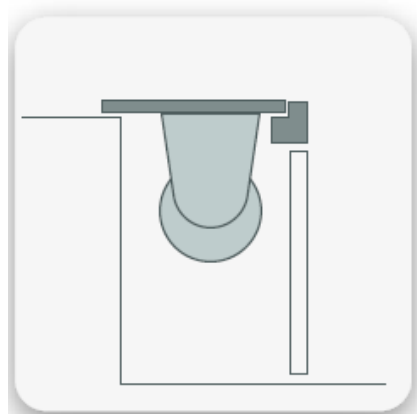


Steckschlüssel-
satz

UnRoll 500 Varianten



Gemauerte Trennwand



PVC-Trennwand

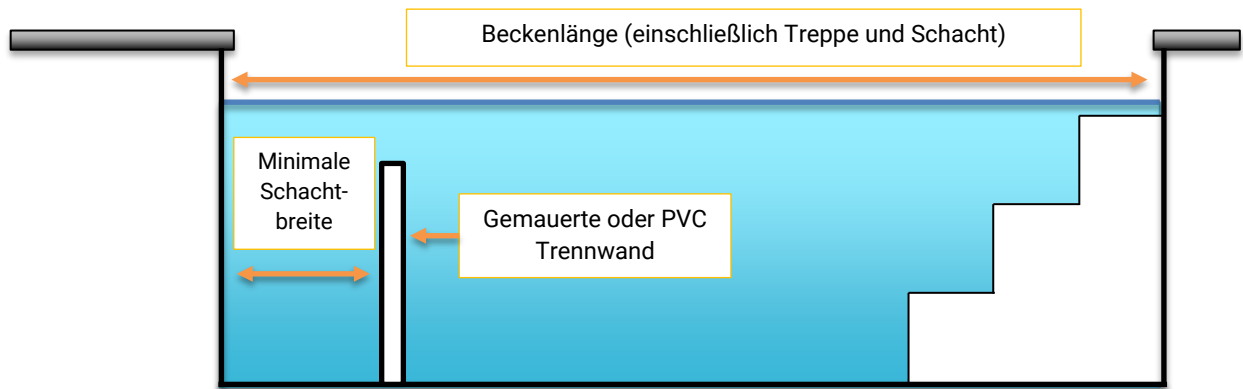
Inhalt des Pakets

Mechanismus	Lamellenabdeckung	Balken	Trennwand	Gitterrost
2x Flansch	3x Sicherheitsgurte	1x Balken	2x Führungsschienen	Gitterrost
1x Aufwickelkwelle mit Motor	3x Unterflansch-Befestigungswinkel (optional)	2x Halterungen	2 Verstärkungsschienen (wenn Wandhöhe > 80cm)	
1x Beutel mit Schrauben	3x Verbindungsgurte Welle/Aufroller	2x Winkelhalterungen*	Trennwände	
1x Installations- & Bedienungsanleitung	Lamellen		2x Oberes Endstück der Führungsschiene	
1x Elektrokasten			2x Unteres Endstück der Führungsschiene	
1x Schlüsselschalter			1x Abdeckung oben für die Trennwand	
2x Schlüssel				

*Nur für die Version mit Befestigung unter dem Beckenrand:

Schachtbreite

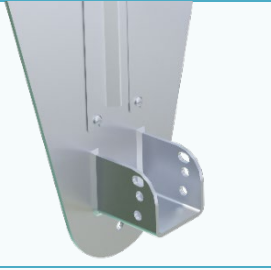
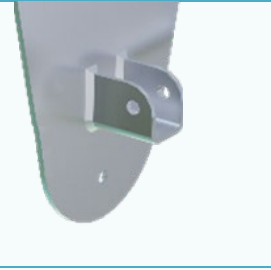
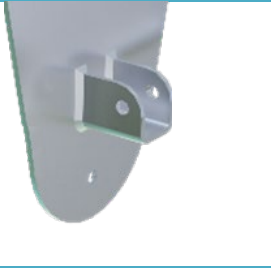
Beckenlänge	Aufrolldurchmesser mit Lamellen	Empfohlene minimale Schachtbreite
5 m	39 cm	59 cm
6 m	41 cm	61 cm
7 m	43 cm	63 cm
8 m	45 cm	65 cm
9 m	47 cm	67 cm
10 m	49 cm	69 cm
11 m	51 cm	71 cm
12 m	53 cm	73 cm
13 m	55 cm	75 cm



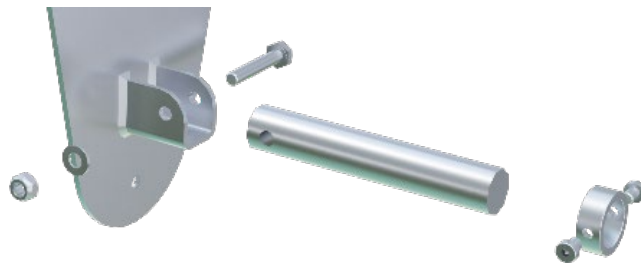
Schritt 1 – Montage der Flansche und Welle



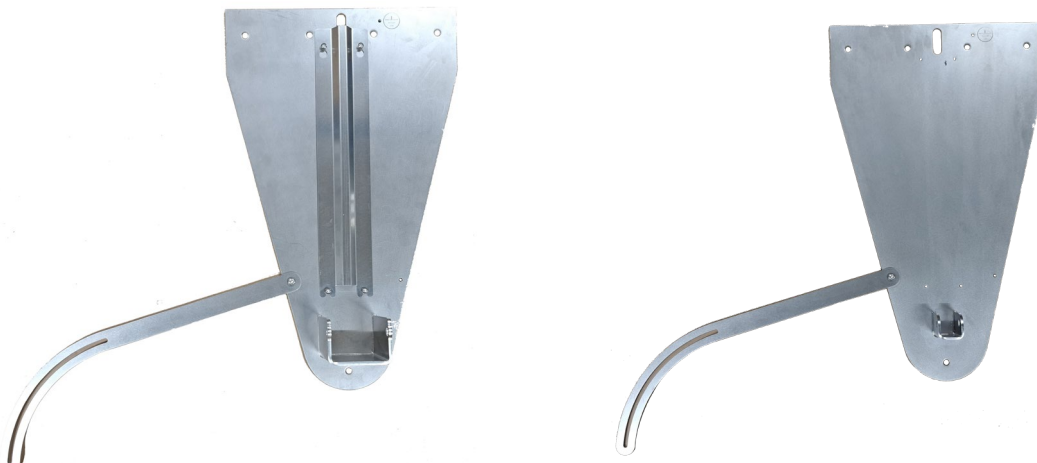
Je nach Motorisierung finden Sie im Paket :

Fall 1 :		Fall 2 :
		
Motorseite, breite Flansch	Gegenseite des Motors, schmaler Flansch	Flansch identisch auf Motorseite und Gegenseite, nur der Kabelschutzkanal zeigt die Motorseite an

Auf der Flanschseite gegenüber dem Motor den Achse mit der Schraube und der Sperrmutter befestigen, die Buchse auf die Achse einsetzen.



Wenn Sie eine Trennwand mit einer Höhe von mehr als 80 cm haben, schrauben Sie die Verstärkungsarme an den Flanschen (Motorseite und gegenüberliegende Seite) vor.



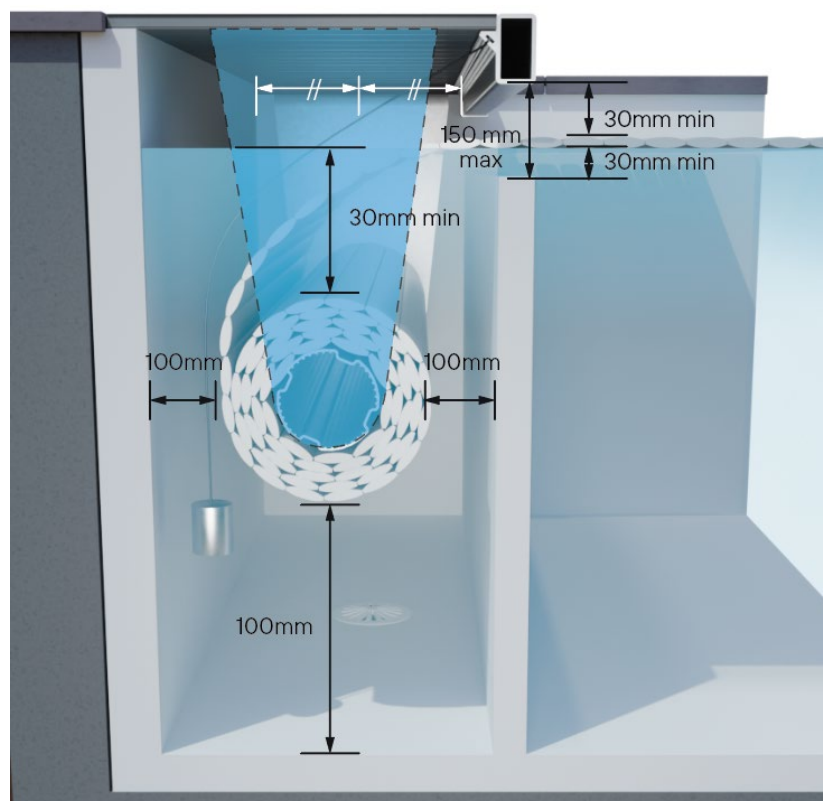
Winkelbefestigung unter der Randsteinplatte

Zentrieren Sie die Flansche im Becken unter Beachtung der im untenstehenden Schema angegebenen Mindestabstände.

Die beiden Flansche müssen in Bezug zueinander auf gleicher Höhe sein. Überprüfen Sie auch, dass der Flansch bündig mit dem Rand des Beckens anliegt, ohne Zwischenräume zu lassen. Verwenden Sie bei Bedarf Unterlegscheiben, um den Winkel oder die Höhe auszugleichen.



Für Styroporbecken ist ein spezieller Flansch (Thermopack) verfügbar (verlängerte Winkel).

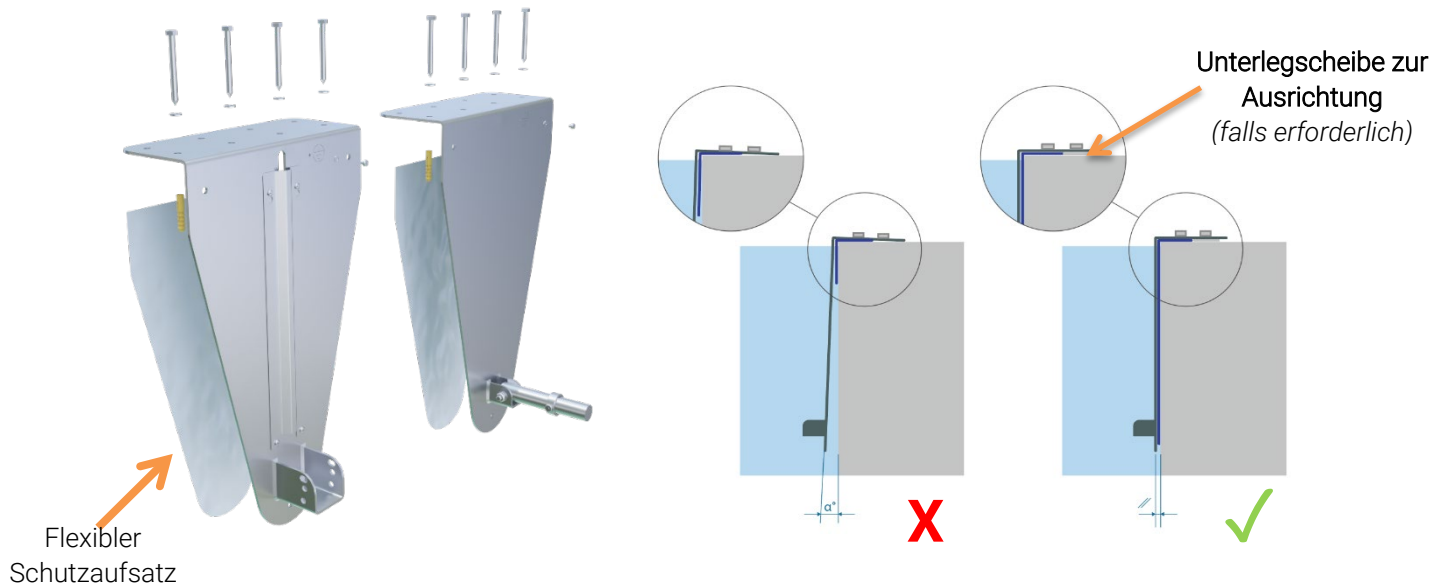


Die Befestigungen müssen so installiert werden, dass die Wickelwelle perfekt senkrecht zum Becken und auf gleicher Höhe ist.

Bohren Sie mit einem Ø10mm Bohrer, der für das Material des Untergrunds geeignet ist.

Setzen Sie die Dübel ein und befestigen Sie die Halterungen mit den Sechskantschrauben und den Unterlegscheiben.

Vergessen Sie nicht, den flexiblen Schutz zwischen dem Flansch und dem Becken zu platzieren.

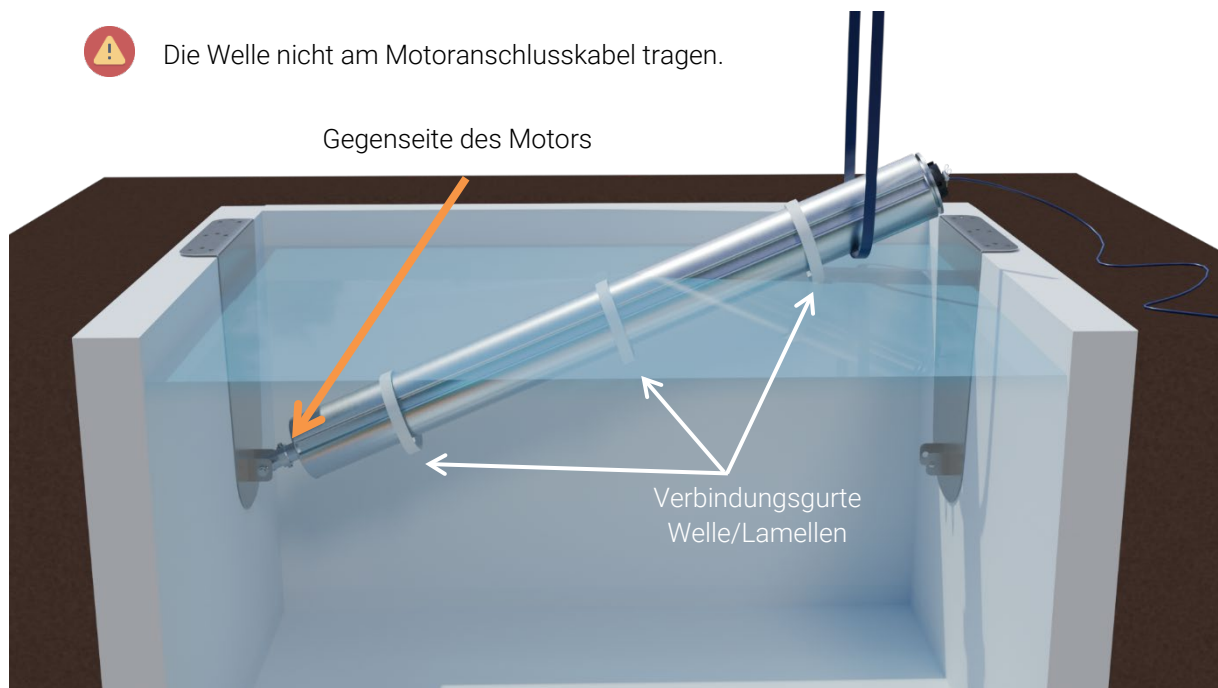


1.3 Einbau der Wickelwelle

Prüfen Sie dass die Verbindungsgurte zwischen Welle und Lamellen an der Wickelwelle vorhanden sind.

Verwenden Sie ein Gurtband, um die Welle in das Becken abzusenken, indem Sie die bereits an der gegenüberliegenden Flanschseite des Motors angebrachte Achse in die Wickelachse einführen.

 Die Welle nicht am Motoranschlusskabel tragen.



Lassen Sie die Welle mit Wasser

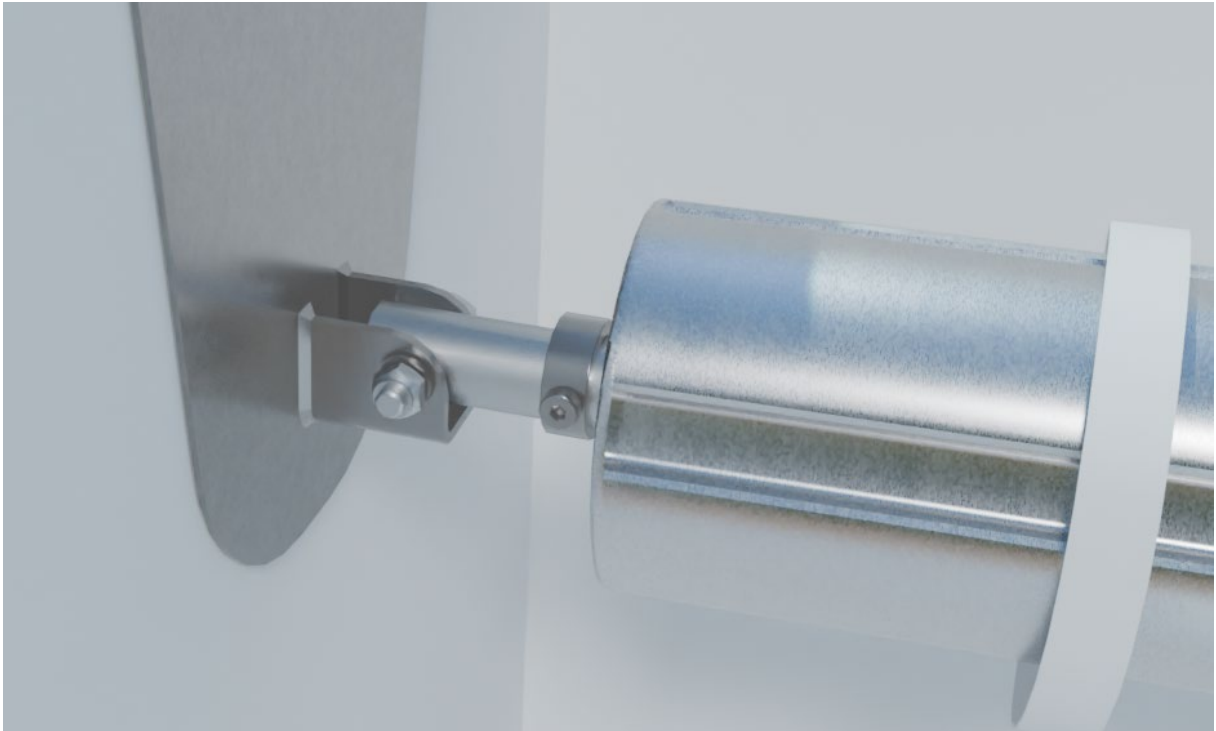
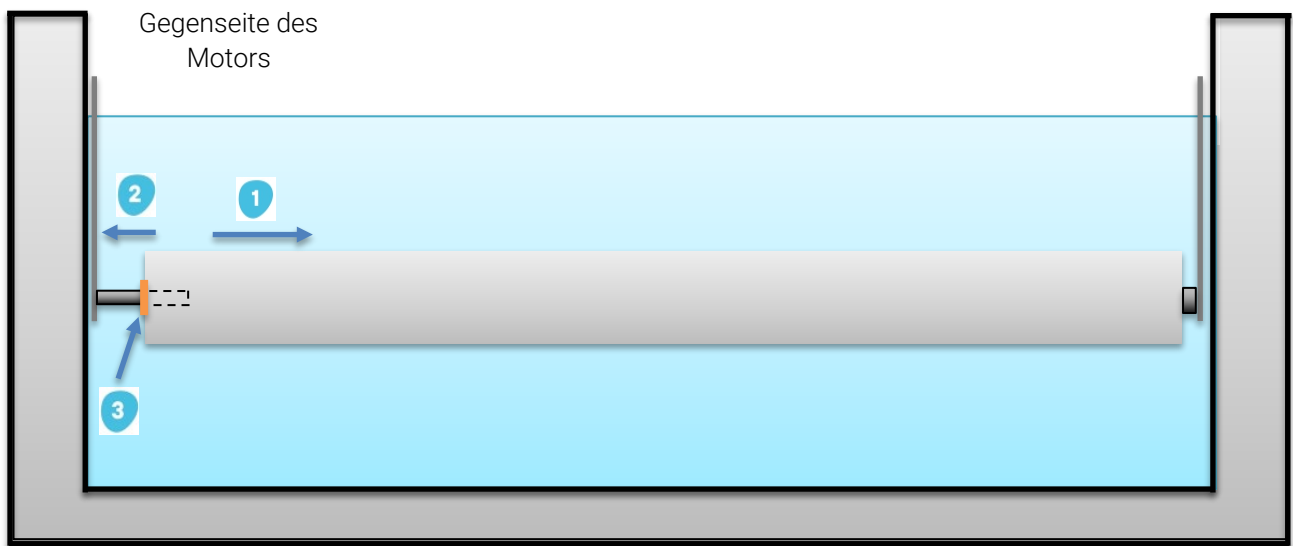
Verriegeln Sie die Motorseite mit der Achse und den Splinten.

Platzieren Sie das Kabel hinter der Schutzrinne und führen Sie das Kabel durch das dafür vorgesehene Loch aus dem Becken.

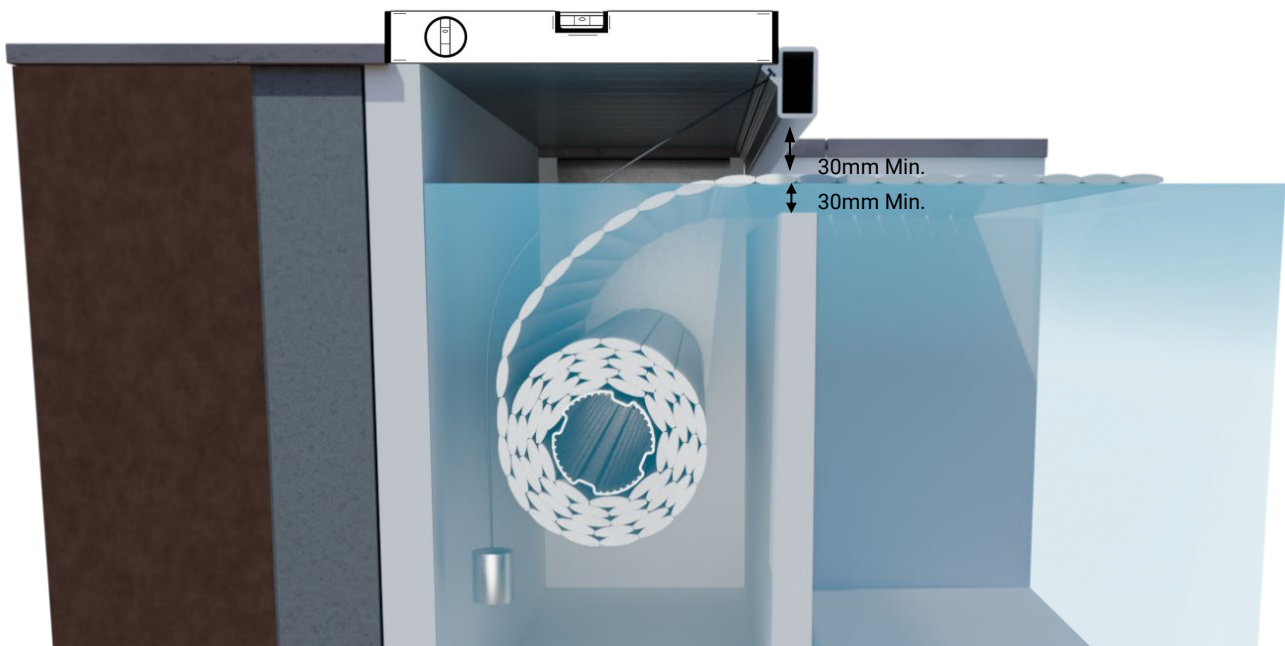
Gegenseite des Motors:

1. Drücken Sie die Wickelwelle in Richtung Becken.
2. Drücken Sie den Flansch gegen die Wand.
3. Setzen Sie den Ring gegen die Welle und blockieren Sie seine Position mit der Schraube und der Sicherungsmutter.

Die Flansche müssen perfekt an den Wände anliegen.



Schritt 2 - Installation des Balkens und/oder der Trennwand



Achtung, der Abstand zwischen dem Balken und der Oberkante der Wand darf 15 cm nicht überschreiten.

Befestigung der Balkenstütze unter der Randsteinplatte

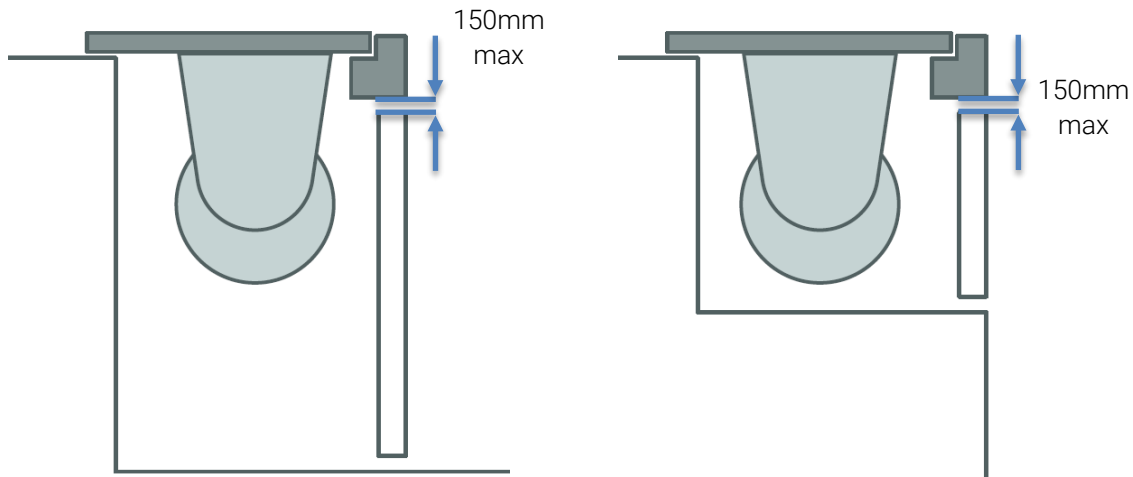
Die Winkel müssen so installiert werden, dass der Balken perfekt senkrecht zur Wand des Beckens steht.

Bohren Sie die beiden Löcher mit einem Ø10-mm-Bohrer, der für das Material geeignet ist. Setzen Sie die Dübel ein und befestigen Sie die Halterungen mit den Sechskantschrauben und den Unterlegscheiben. Befestigen Sie anschließend die Balkenstütze mit den selbstsichernden Schrauben, wobei darauf geachtet werden muss, dass sie sowohl auf gleicher Höhe zueinander als auch mit der Auflagefläche am Ende des Beckens ausgerichtet sind..



Befestigung der Trennwandhalterungen und Balkenstützen unter der Randplatte

Messen Sie die Tiefe Ihres Schachts, um gegebenenfalls die Länge der Winkel und der Trennwandhalterungen anzupassen.



Achtung, die Winkel haben eine bestimmte Ausrichtung (rechts und links), die Schraube, die nicht mit den anderen ausgerichtet ist, befindet sich auf der Seite des Beckens.



Achtung, der Abstand zwischen dem Balken und dem Wasserspiegel muss mindestens 30 mm betragen, ebenso der Abstand zwischen der Wand und dem Wasserspiegel, der ebenfalls mindestens 30 mm betragen muss.

Die Winkel müssen so installiert werden, dass der Balken perfekt senkrecht zur Wand des Beckens steht.

Falls erforderlich, schneiden Sie den Winkel zu, um ihn an die Tiefe Ihres Beckens anzupassen.

Bohren Sie die beiden Löcher mit einem Ø10mm Bohrer, der zum Untergrund passt.

Setzen Sie die Dübel ein und befestigen Sie die Halterungen mit den Sechskantschrauben und deren Unterlegscheiben.

Befestigen Sie den Verstärkungsarm, der an der Flansch befestigt ist, mit einer Unterlegscheibe und einer Schraubensicherungsmutter, wenn die Wandhöhe mehr als 80 cm beträgt.

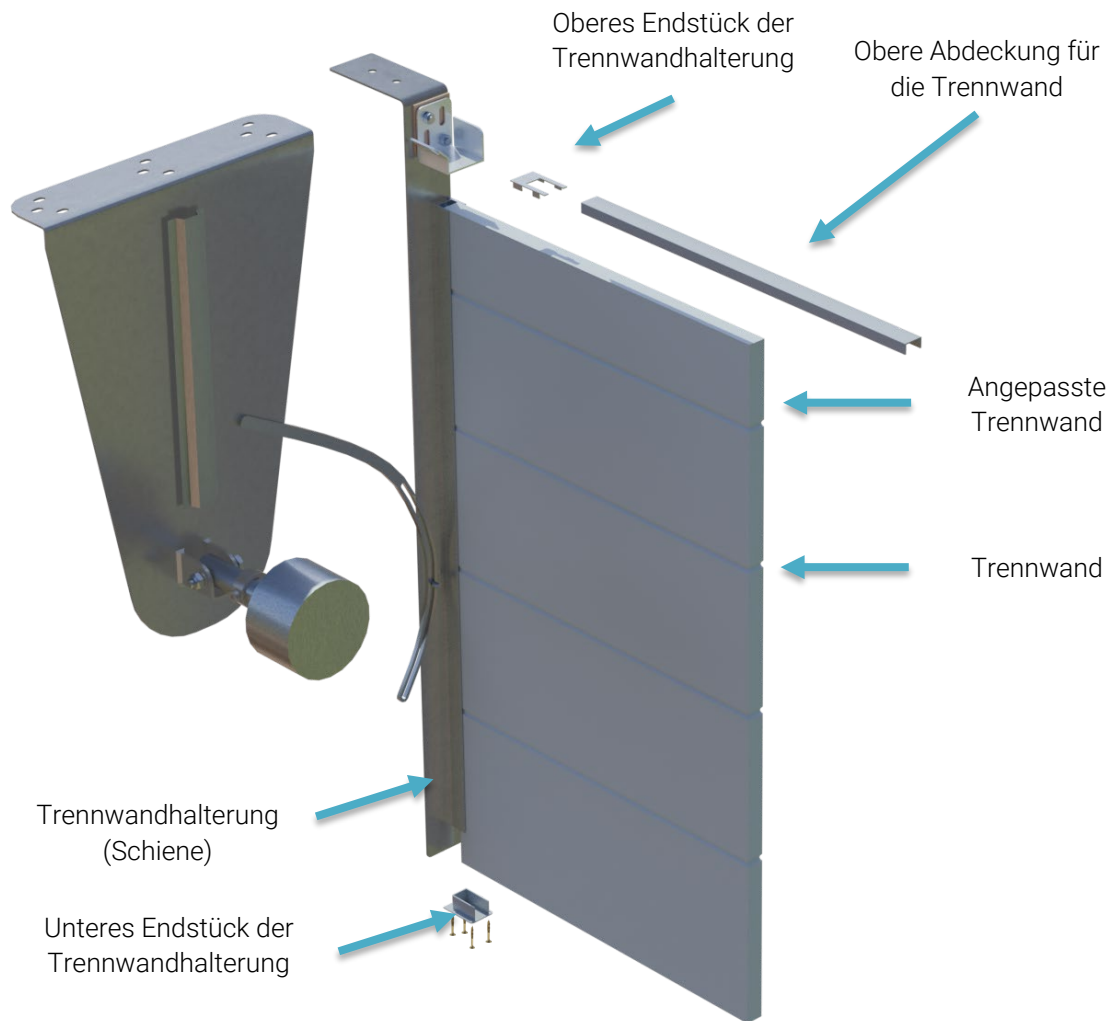


Schneiden Sie die Schienen auf die richtige Länge. Schrauben Sie das untere Endstück in die Schiene und befestigen Sie die Schienen beidseitig mit Unterlegscheiben und Muttern.

Schieben Sie die Wandpaneele in die Schienen.

Clippen Sie die obere Abdeckung der Schiene und die obere Abdeckung für die Trennwand auf.

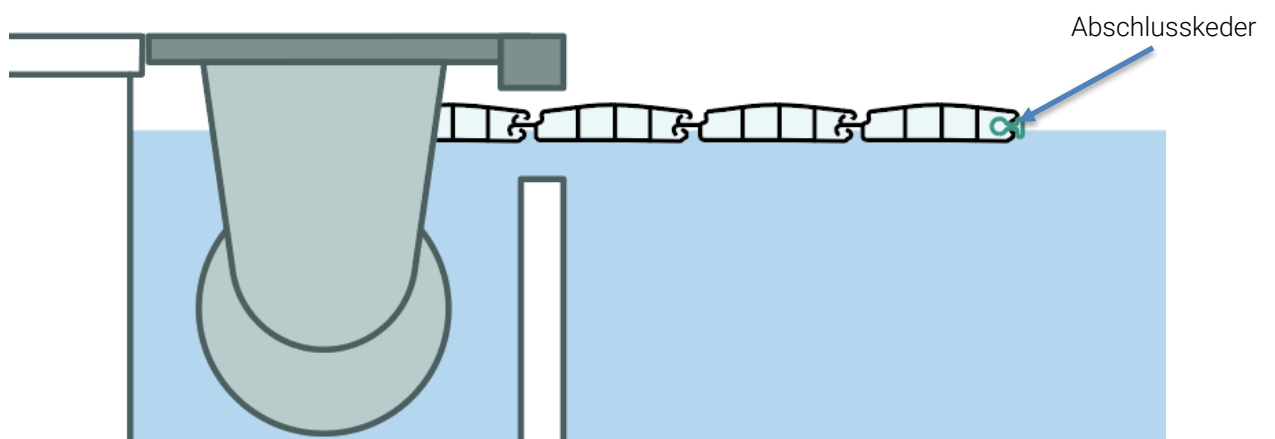
Befestigen Sie schließlich die Halterungen mit den Schraubensicherungsmuttern und achten Sie darauf, dass sie sowohl untereinander als auch in Bezug auf die Auflagefläche am Ende des Beckens waagrecht ausgerichtet sind.



SCHRITT 3 - Einrichtung der Lamellenabdeckung

3.1 Lamellenrichtung

Die Oberseite der Lamelle ist leicht gewölbt, die Unterseite ist flach. Die Lamellenseite mit der Nut zeigt zum Ende des Beckens, die Seite mit der Feder zur Welle.



Durch die Bewegung des Wassers kann die erste Lamelle in manchen Fällen die Wand auf der gegenüberliegenden Seite des Mechanismus beschädigen. Wir empfehlen deshalb den mitgelieferten Abschlusskeder anzubringen.



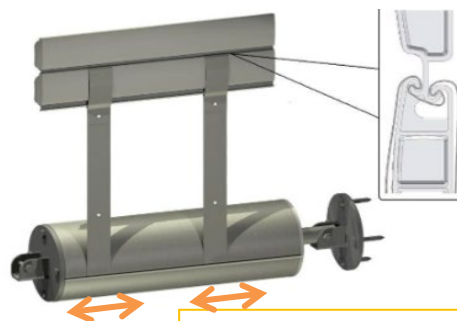
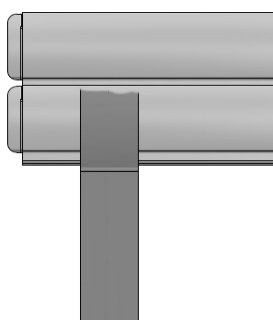
Der Karton mit den ersten und letzten Lamellen ist mit einem Aufkleber gekennzeichnet.
« Début/fin »

3.2 Befestigung der Lamellen an der Welle

Nehmen Sie eine einzelne Lamelle und schieben Sie sie in die Gurte.

Balancieren Sie die Position der Gurte auf der Lamelle in Richtung ihres Befestigungspunktes aus

Wenn die Ausrichtung erfolgt und ausgeglichen ist, verbinden Sie diese Lamelle mit einer oder mehreren anderen Lamellen.



Sie können die Position durch Ziehen anpassen



Die Gurte werden einfach zwischen die beiden Lamellen geklemmt, ohne einen Schnitt zu machen.

3.3 Zusammenbau der Lamellen

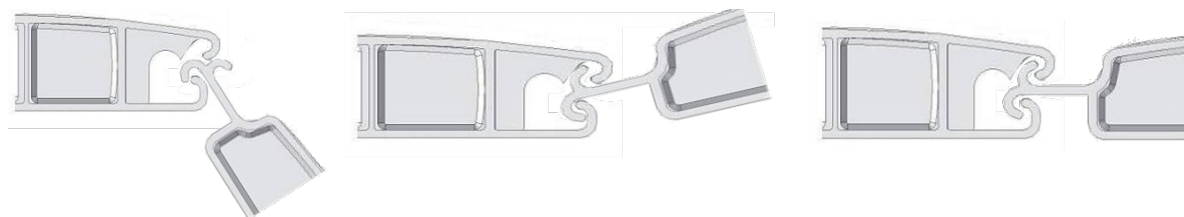
Um die Bahnen mit 6 Lamellen zusammenzufügen, führen Sie einfach die Feder an einem Ende in die Nut ein und neigen dann mit einer Bewegung der Handgelenke die Lamellen von oben nach unten, bis die gesamte Länge zusammengesetzt ist.

Methode durch Einfädeln :

Die Lamellen mit verschweißten Kappen werden eingeklipst oder eingefädelt. Sie werden feststellen, dass jede Packung mit 6 Lamellen auf der ersten und letzten Lamelle keine Flügelendkappe montiert ist, sodass die Lamellen durch Einfädeln zusammengesetzt werden können. Nach dem Einfädeln wird ein linker und ein rechter Stöpsel eingeklipst, um die Fixierung zu gewährleisten.

Um die Lamellen zu demontieren, entfernen Sie die Flügelendkappe (Stöpsel) mit einem flachen dünnen Schraubendreher.

Methode durch Einklipsen :



Führen Sie den Abschlusskeder auf der Länge der ersten Lamelle ein.



Kondensation tritt sowohl in PVC- als auch in Polycarbonat- Solarlamellen auf, das ist ein normales Phänomen.

3.4 Anzahl der Lamellen

Je nach Beckenlänge wird eine bestimmte Anzahl von Lamellen benötigt.

Wir liefern Ihnen systematisch zusätzliche Lamellen, um eventuelle Beschädigungen beim Transport oder bei der Montage auszugleichen.

Die untenstehende Tabelle zeigt die empfohlene Anzahl der Lamellen je nach Beckenlänge.

Min. Beckenlänge (in cm)	Max. Beckenlänge (in cm)	Anzahl der Lamellen
393,65	400	63
400,1	406,45	65
406,55	412,9	66
413	419,35	67
419,45	425,8	68
425,9	432,25	69
432,35	438,7	70
438,8	445,15	71
445,25	451,6	72
451,7	458,05	73
458,15	464,5	74
464,6	470,95	75
471,05	477,4	76
477,5	483,85	77
483,95	490,3	78
490,4	496,75	79
496,85	503,2	80
503,3	509,65	81
509,75	516,1	82
516,2	522,55	83
522,65	529	84
529,1	535,45	85
535,55	541,9	86
542	548,35	87
548,45	554,8	88
554,9	561,25	89
561,35	567,7	90
567,8	574,15	91
574,25	580,6	92
580,7	587,05	93
587,15	593,5	94
593,6	599,95	95
600,05	606,4	96
606,5	612,85	97
612,95	619,3	98
619,4	625,75	99
625,85	632,2	100
632,3	638,65	101
638,75	645,1	102
645,2	651,55	103
651,65	658	104
658,1	664,45	105
664,55	670,9	106
671	677,35	107
677,45	683,8	108
683,9	690,25	109
690,35	696,7	110

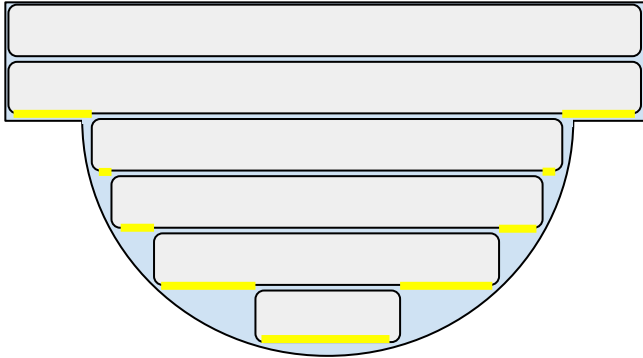
Min. Beckenlänge (in cm)	Max. Beckenlänge (in cm)	Anzahl der Lamellen
696,8	703,15	111
703,25	709,6	112
709,7	716,05	113
716,15	722,5	114
722,6	728,95	115
729,05	735,4	116
735,5	741,85	117
741,95	748,3	118
748,4	754,75	119
754,85	761,2	120
761,3	767,65	121
767,75	774,1	122
774,2	780,55	123
780,65	787	124
787,1	793,45	125
793,55	799,9	126
800	806,35	127
806,45	812,8	128
812,9	819,25	130
819,35	825,7	131
825,8	832,15	132
832,25	838,6	133
838,7	845,05	134
845,15	851,5	135
851,6	857,95	136
858,05	864,4	137
864,5	870,85	138
870,95	877,3	139
877,4	883,75	140
883,85	890,2	141
890,3	896,65	142
896,75	903,1	143
903,2	909,55	144
909,65	916	145
916,1	922,45	146
922,55	928,9	147
929	935,35	148
935,45	941,8	149
941,9	948,25	150
948,35	954,7	151
954,8	961,15	152
961,25	967,6	153
967,7	974,05	154
974,15	980,5	155
980,6	986,95	156
987,05	993,4	157
993,5	999,85	158

Min. Beckenlänge (in cm)	Max. Beckenlänge (in cm)	Anzahl der Lamellen
999,95	1006,3	159
1006,4	1012,75	160
1012,85	1019,2	161
1019,3	1025,65	162
1025,75	1032,1	163
1032,2	1038,55	164
1038,65	1045	165
1045,1	1051,45	166
1051,55	1057,9	167
1058	1064,35	168
1064,45	1070,8	169
1070,9	1077,25	170
1077,35	1083,7	171
1083,8	1090,15	172
1090,25	1096,6	173
1096,7	1103,05	174
1103,15	1109,5	175
1109,6	1115,95	176
1116,05	1122,4	177
1122,5	1128,85	178
1128,95	1135,3	179
1135,4	1141,75	180
1141,85	1148,2	181
1148,3	1154,65	182
1154,75	1161,1	183
1161,2	1167,55	184
1167,65	1174	185
1174,1	1180,45	186
1180,55	1186,9	187
1187	1193,35	188
1193,45	1199,8	189
1199,9	1206,25	190
1206,35	1212,7	191
1212,8	1219,15	192
1219,25	1225,6	194
1225,7	1232,05	195
1232,15	1238,5	196
1238,6	1244,95	197
1245,05	1251,4	198
1251,5	1257,85	199
1257,95	1264,3	200
1264,4	1270,75	201
1270,85	1277,2	202
1277,3	1283,65	203
1283,75	1290,1	204
1290,2	1296,55	205
1296,65	1303	206

3.5 Sonderfälle

Treppe

Im Falle einer Treppe müssen Sie die Lamellen mit dem Sperrprofil verriegeln. Schneiden Sie ein Stück des Sperrprofils auf die gewünschte Länge zu und fügen Sie es dann in die Nut der vorherigen Lamelle ein.



Führung

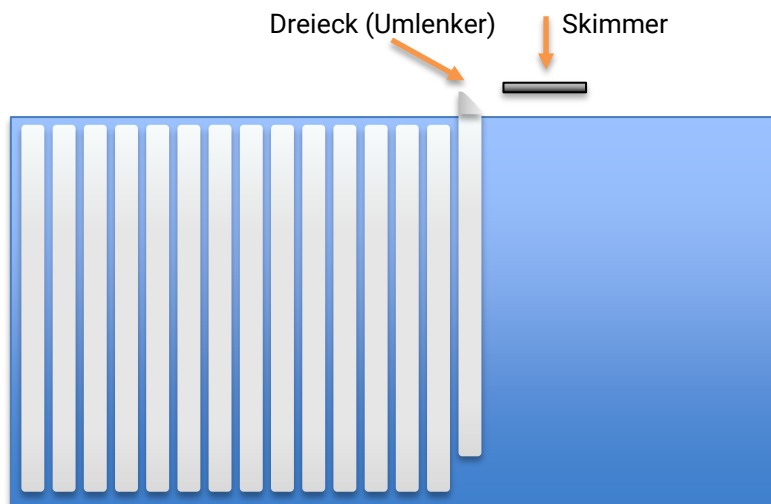
Die Lamellen müssen beim Auf- und Abrollen die gute Richtung folgen, ohne zu blockieren. Um das Abrollen zu begünstigen, werden einige Optionen mit der Abdeckung geliefert:

- Deiecke (falls eine Treppe oder Skimmer an den Längsseiten vorhanden sind)
- Bügel für die Neigung der ersten Lamelle



Anbringen der Dreiecke

Wenn ein Skimmer, eine Treppe usw. vorhanden ist, kann ein Dreieck erforderlich sein, um die Lamellenabdeckung umzulenken. Entweder wird er werkseitig eingebaut, wenn dies bei der Bestellung angegeben wird, oder er kann als Zubehör bestellt werden.



3.6 Lamelle aushängen

Gleitmethode:

Um die Lamellen zu zerlegen, ziehen Sie die Flügelendkappe vorsichtig dank eines feinen flachen Schraubendrehers ab, um die Kappe zu lösen. Schieben Sie dann die Lamelle heraus.

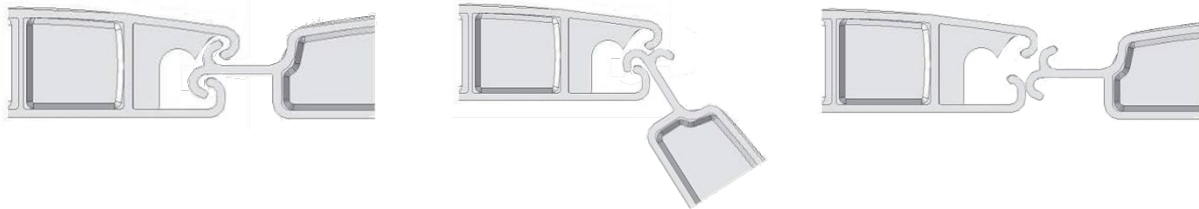
Methode durch Einclippen:

Um eine Lamelle auszuhängen, müssen Sie die beiden Lamellen zusammendrücken, die rechte Lamelle nach unten kippen, um den oberen Teil der Lasche freizugeben.

Dann ziehen Sie die rechte Lamelle nach oben, um den unteren Teil der Lasche zu lösen.

Durch eine Auf- und Abwärtsbewegung mit den Lamellen gelingt es Ihnen schließlich, die Lamelle zu lösen.

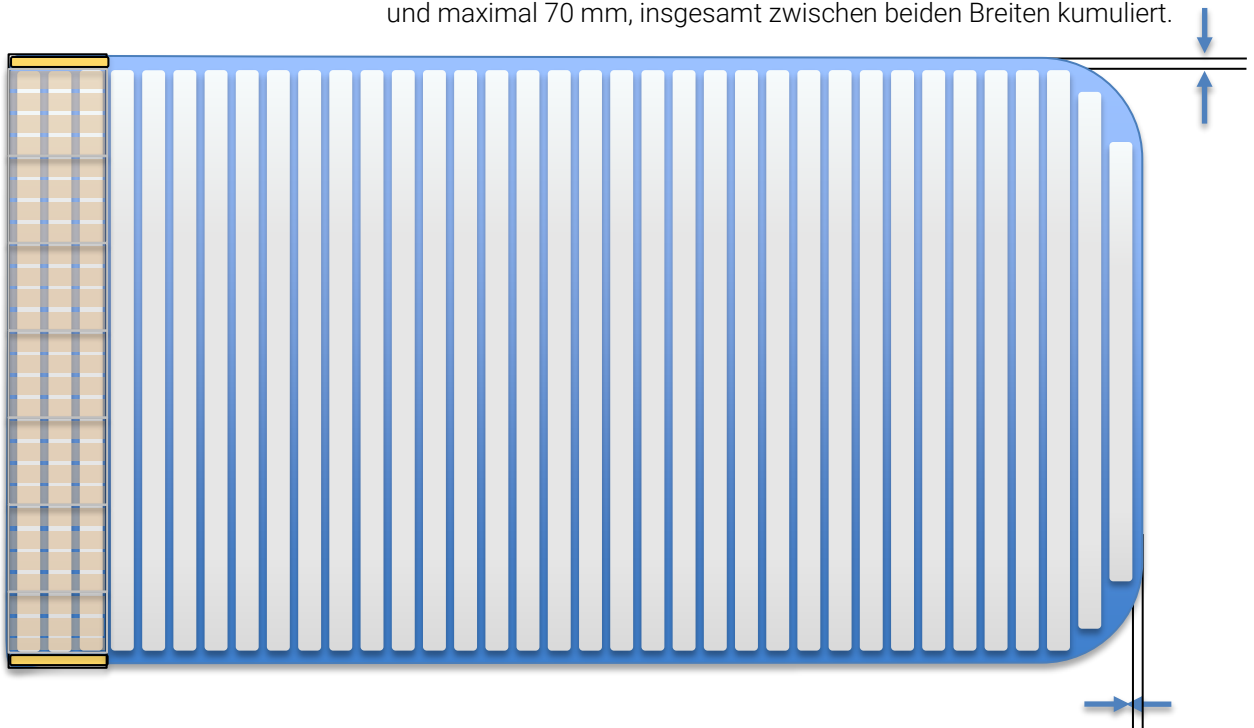
Achtung: Die Verwendung eines flachen Gegenstandes zum Anheben der Lasche mag zwar attraktiv sein, aber die Gefahr, die Lamellen zu beschädigen, ist sehr groß.



Die Lamellen von Rollläden aus PVC oder Polycarbonat können bei Reibung (Skimmer, Einlaufdüsen, ...) je nach gewählter Farbe mehr oder weniger starke Kratzer aufweisen. Es ist Aufgabe des Installateurs, die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um dieses Phänomen zu begrenzen.

3.7 Lamellenabdeckung

Abstand zwischen dem Beckenrand und den Lamellen: mindestens 30 mm und maximal 70 mm, insgesamt zwischen beiden Breiten kumuliert.



Abstand zwischen dem Beckenrand und den Lamellen: maximal 70 mm, kumuliert aus beiden Längen.



3.8 Austauschbare Flügel-Endkappen

Bei Bedarf können die Lamellen entfernt oder hinzugefügt werden, um sie an das Becken anzupassen.

Ein Abstand zwischen dem Beckenrand und den Lamellen von mindestens 30 mm und höchstens 70 mm (kumuliert aus beiden Breiten) muss eingehalten werden. Wenn dies nicht der Fall ist, können Sie die Standardlamelle entfernen, um 7,5 oder 0,2 mm pro Seite einzusparen, oder Zubehörlamellen hinzufügen, um 7,5 oder 5 mm pro Seite einzusparen.

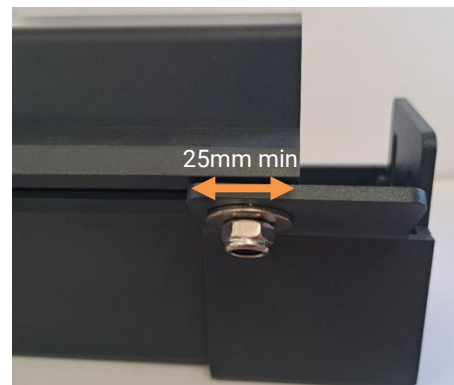


3.9 Installation des Balkens und der Gegengewichte

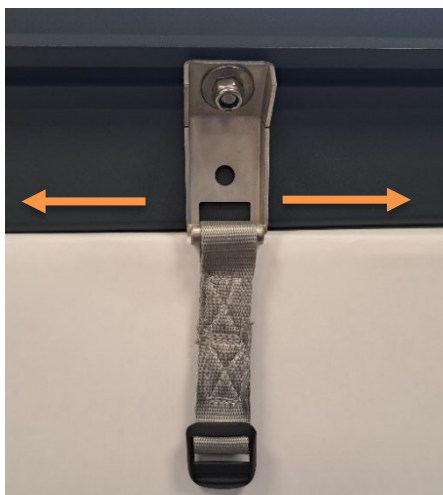
Setzen Sie an jedem Ende des Balkens eine Sechskantschraube in die Nut ein.

Legen Sie den Balken in die Halterungen und sichern Sie ihn mit einer Unterlegscheibe und einer selbstsichernden Mutter.

Achten Sie darauf, dass mindestens 25 mm der Halterung in Kontakt mit dem Balken bleiben.



Stellen Sie die Position des Winkels auf dem Balken ein und führen Sie dann den Gurt des Gegengewichts in die Schlaufe ein.



Stellen Sie die Länge der Gegengewichtsurte so ein, dass diese weder die Lamellen berühren noch auf dem Boden aufliegen, wenn die Abdeckung auf- oder abgerollt ist.

SCHRITT 4 – Motorisierung

4.1 Installation des Schaltkastens



Beziehen Sie sich auf die VDE 0100 Normen oder Norm **NF C15-100 Abschnitt 702** für die Platzierung des Schaltkastens

ACHTUNG! Trennen Sie immer die Stromversorgung, wenn Sie das Kabel des Schaltkastens oder des Motors anschließen, um irreversible Schäden zu vermeiden

Der Schaltkasten muss in einem frostfreien, technisch geeigneten Raum installiert werden, geschützt vor Regen, Sonne, Wärmequellen sowie Spritz- oder Eintauchgefahr.

Er muss eben installiert werden, idealerweise in einer Höhe von 1,2 bis 1,5 Metern vom Boden, vertikal, mit den Kabelverschraubungen nach unten und an einer ausreichend stabilen, ebenen und glatten Wand, die das Gewicht des Schaltkastens tragen kann.

Motoranschluss

Wenn Sie den Schaltkasten 2 haben, gehen Sie bitte auf Seite 25, Punkt 4.7 Motoranschluss Typ 2.



Schaltkasten 1



Schaltkasten 2

4.2 Anschluss des Motors Typ 1

Schließen Sie die Kabel an die Schnellanschlüsse gemäß dem untenstehenden Schaltplan an:
Wenn Sie den Trockenkontakt verwenden, zum Beispiel für einen Elektrolyseur, folgen Sie bitte Punkt 4.3

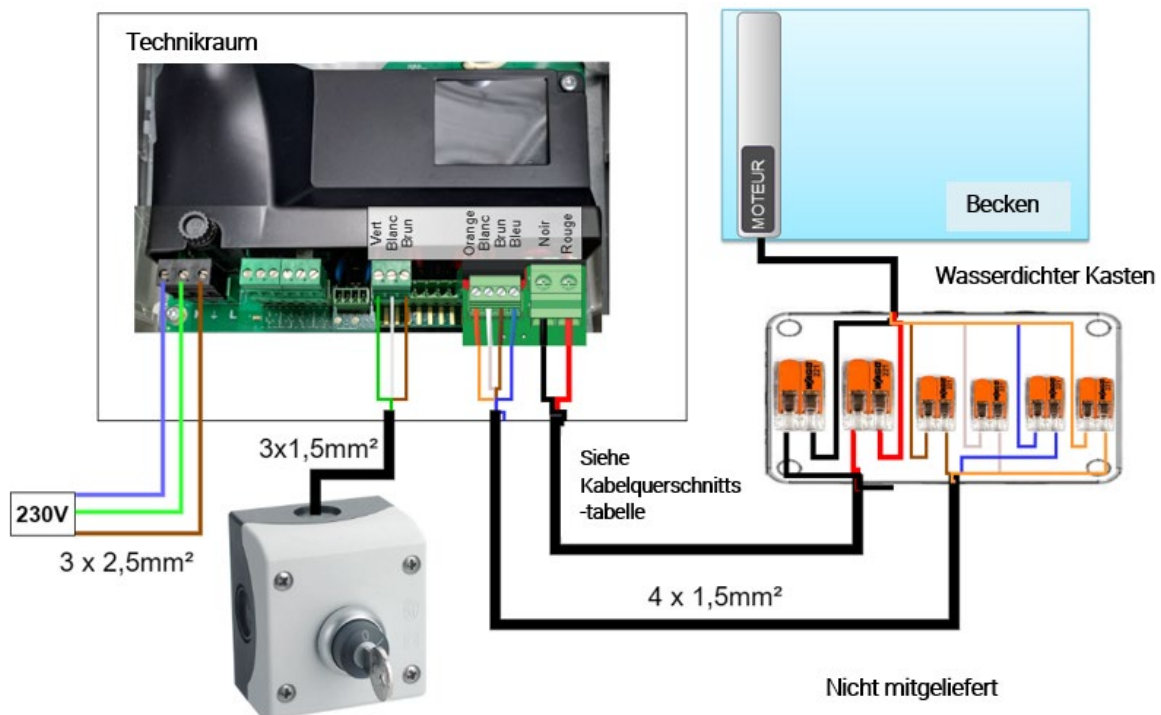


Der Motor wird in einem wasserdichten Gehäuse am Beckenrand angeschlossen.

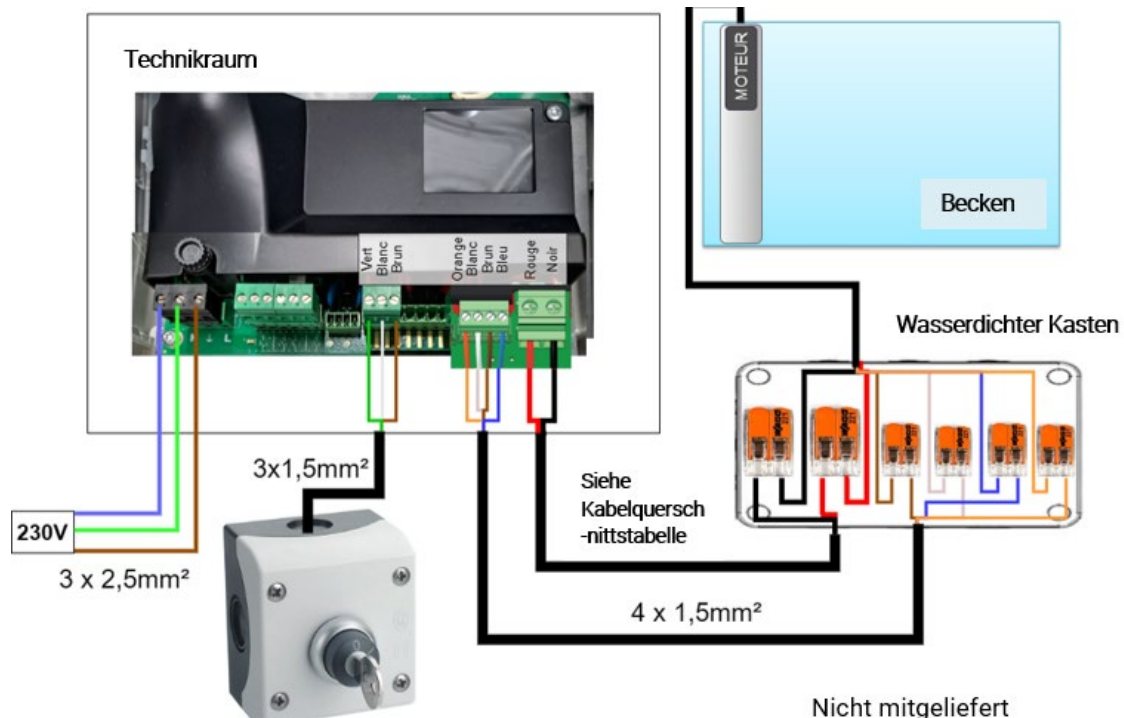


Es ist zwingend erforderlich, den Schlüsselschalter an einem Ort zu installieren, der es ermöglicht, das Becken während der Handhabung ständig im Blick zu behalten.

- Motor rechts



- Motor Links

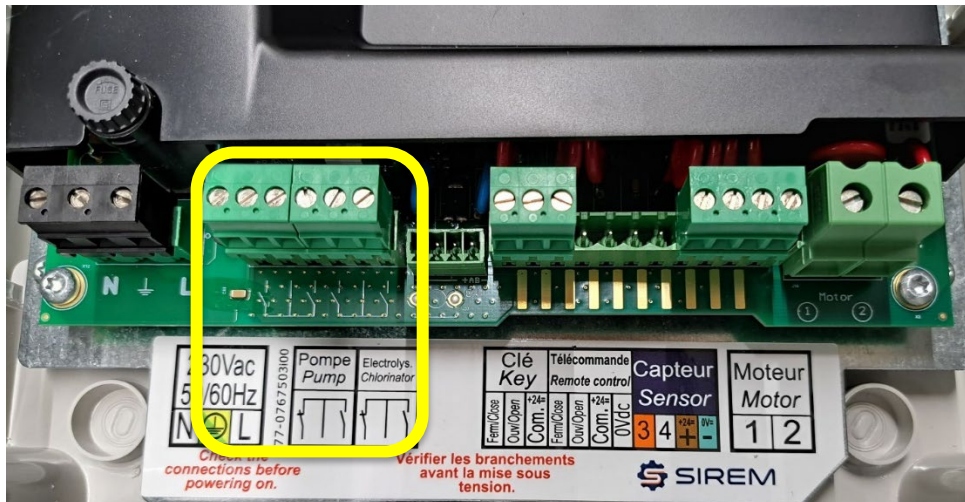


Kabelquerschnittstabelle (nicht mitgeliefert):

Entfernung Motor zum Schaltschrank	2m<L<=20m	20m<L<= 30m	30m<L<= 50m
Empfohlener Querschnitt	2x 2.5 mm² + 4 x 1.5 mm²	2x 4 mm² + 4x 1.5 mm²	2x 6 mm² + 5x 1.5 mm²

4.3 Elektrolysegerät oder Pumpe (Optional)

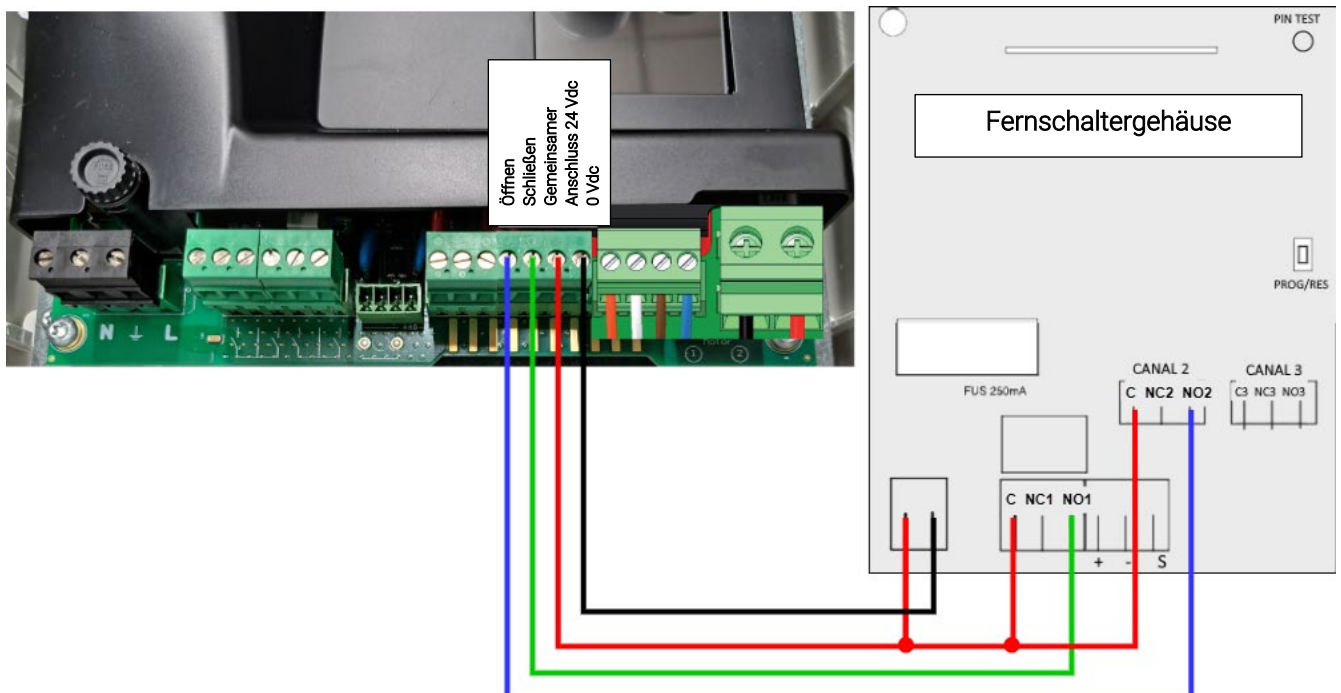
- Wenn das Wasseraufbereitungsgerät über einen Positionseingang für den Zustand des Schwimmbeckens (geschlossen oder offen) verfügt, haben wir die Möglichkeit, mit unserem Bewegungsmodul darauf zu reagieren. Der gemeinsame Kontakt wird als Signalführung und die Kontakte NO (Schließer) oder NC (Öffner) als Signalführung verwendet.
- Der Schaltkasten ändert den Status der NO- und NC-Kontakte, wenn sich der Antrieb bewegt. Diese Einrichtung kann nicht dazu dienen, die Filterpumpe auszuschalten. Die Rückmeldekontakte haben keine Schaltfunktion und können daher die Pumpe nicht direkt steuern. Dazu müssen Sie die Rückmeldekontakte verwenden, um die Spule eines Leistungsschützes zu versorgen, das seinerseits den Motor ein- und ausschalten kann, wenn er vorhanden ist.



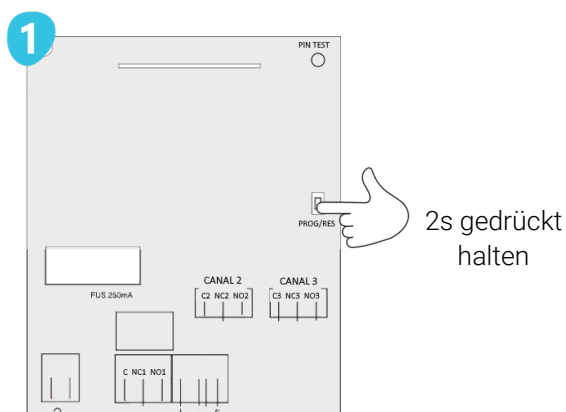
4.4 Anschluss Fernbedienungsmodul (Optional)

Im Falle der Verwendung des externen Schalters müssen Sie das Gehäuse des externen Schalters gemäß dem folgenden Schaltplan verkabeln:

Verwenden Sie ein vieradriges Kabel zwischen den Fernbedienungsanschlüssen im Schaltkasten und den Anschlüssen im Fernschalterkasten. Verwenden Sie einen Draht mit demselben Querschnitt, um zwei Brücken zwischen den Punkten +, C1 und C2 herzustellen.



4.4.1 Verbindung der Funkfernbedienung



Drücken Sie die Taste "PROG/RES" mindestens 2 Sekunden lang, bis ein Piepton ertönt.



Drücken Sie einmal auf die Taste des Schalters



Ein Signalton bestätigt das Drücken, 10 Sekunden warten



Ein doppelter Signalton bestätigt den Erfolg der Aktion

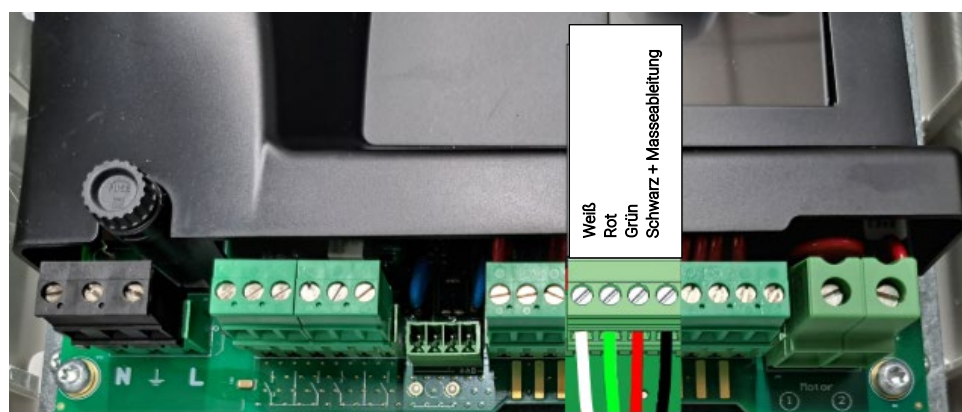
4.5 Bluetooth-Steuerung

(Siehe Bedienungsanleitung für die Nutzung von Bluetooth)

Das Bluetooth-Modul wird an die Fernbedienungsklemme des Steuerkastens angeschlossen.



Es sollte in der Nähe des Senders (Smartphone) mit Sicht auf das Becken befestigt werden.

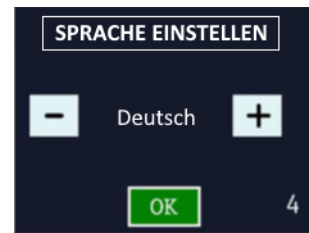


Bluetooth-
Steuerbox

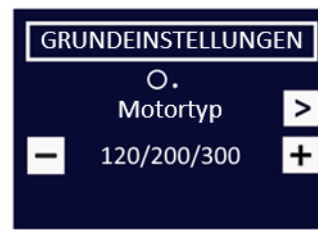


4.6 Programmierung der Endpositionen

Bei der ersten Nutzung die Sprache auswählen und bestätigen.



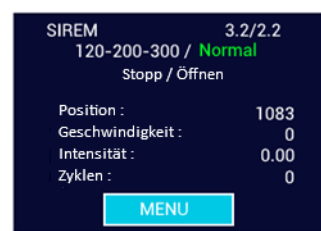
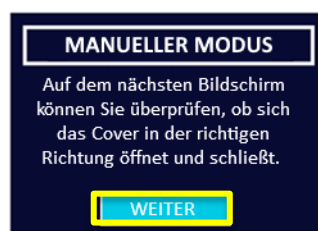
Im Menü „Einstellungen“, dann „Grundeinstellungen“, den Motortyp „120/200/300“ und den Sensortyp „COVEO 4-adrig“ auswählen und bestätigen.



Mit „+“ und „-“ den richtigen Typ finden, dann mit dem Pfeil die Kategorie wechseln. „MANUELLER MODUS“ auswählen und auf „WEITER“ klicken.

Den Schlüssel auf „Öffnen“ drehen.

Das Becken sollte sich öffnen, und es darf keine Fehlermeldung erscheinen.



Falls sich das Rollladen nicht in die richtige Richtung öffnet, die Kabel „Ouv“ und „Ferm“ am Schlüsselschalter vertauschen.

Den Modus „INITIALISIERUNG“ auswählen und angeben, ob das Becken vollständig geöffnet ist oder nicht.

Wenn das Becken geöffnet ist, die Taste drücken. **VALIDER**



Ihre Endpositionen wurden gespeichert.

4.7 Anschluss des Motortyps 2

Die Kabel an die Schnellverbinder anschließen, wie im folgenden Schema dargestellt.

Wenn Sie den potentialfreien Kontakt verwenden, z. B. für einen Elektrolyseur, folgen Sie bitte Punkt 4.8.

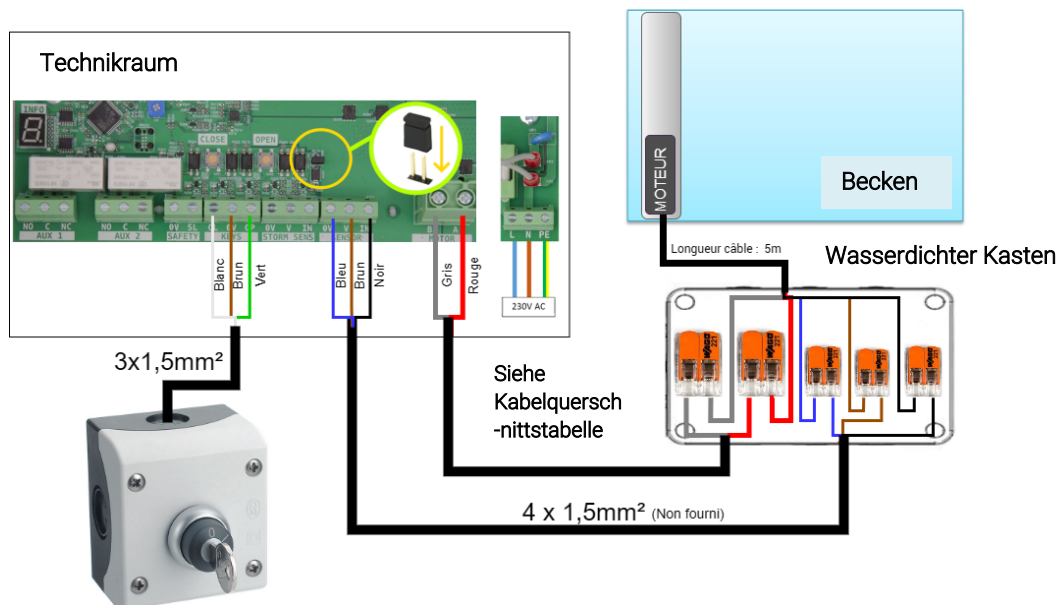


Der Motor wird in einem wasserdichten Gehäuse am Ausgang des Beckens angeschlossen.



Es ist zwingend erforderlich, den Schlüsselschalter an einem Ort zu installieren, der während der Bedienung stets eine Sicht auf das Becken ermöglicht.

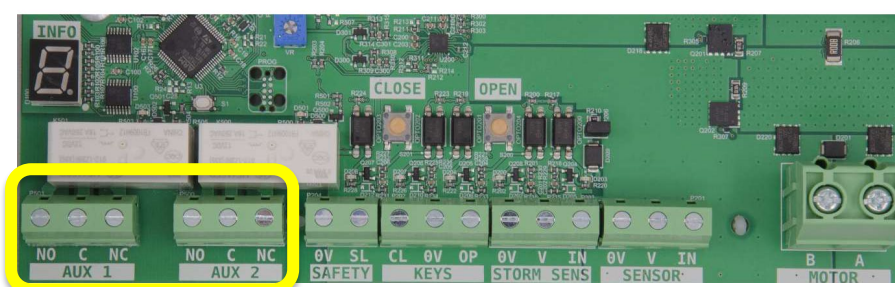
Überprüfen Sie, dass die Kabel keine Schäden aufweisen.



Abstand Motor - Schaltschrank	2m<L<=20m	20m<L<= 30m	30m<L<= 40m
Empfohlener Kabelquerschnitt	2x 4 mm ² + 4 x 1.5 mm ²	2x 6 mm ² + 4x 1.5 mm ²	2x 10 mm ² + 4 x 1.5 mm ²

4.8 Elektrolysegerät oder Pumpe (Option)

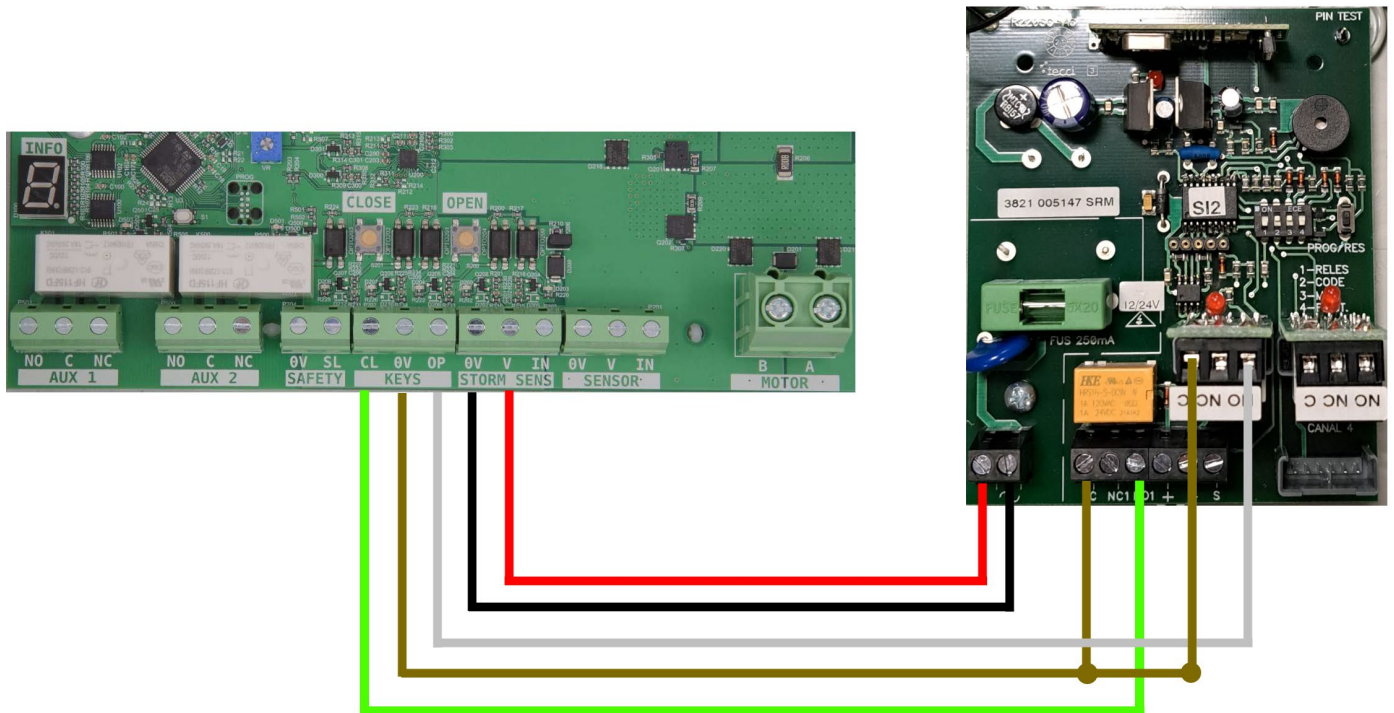
- Wenn das Wasseraufbereitungsgerät über einen Positionseingang für den Zustand des Schwimmbeckens (geschlossen oder offen) verfügt, haben wir die Möglichkeit, mit unserem Bewegungsmodul darauf zu reagieren. Der gemeinsame Kontakt wird als Signalzuführung und die Kontakte NO (Schließer) oder NC (Öffner) als Signalarückführung verwendet.
- Der Schaltkasten ändert den Status der NO- und NC-Kontakte, wenn sich der Antrieb bewegt. Diese Einrichtung kann dazu dienen, die Filterpumpe auszuschalten. Die Rückmeldekontakte haben keine Schaltfunktion und können daher die Pumpe nicht direkt steuern. Dazu müssen Sie die Rückmeldekontakte verwenden, um die Spule eines Leistungsschützes zu versorgen, das seinerseits den Motor ein- und ausschalten kann, wenn er vorhanden ist.



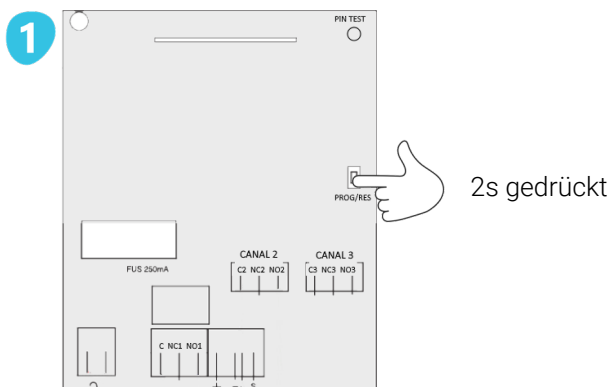
4.9 Verbindung der Fernbedienung (Optional)

Bei Verwendung des externen Schalters muss der Schaltschrank für den externen Schalter gemäß dem folgenden Schaltplan verkabelt werden:

- Verwenden Sie ein fünfadriges Kabel zwischen den Fernbedienungsanschlüssen des Schaltkastens und den Anschlüssen des Remote-Schalterkastens.
- Verwenden Sie ein Kabel, um zwei Brücken zwischen den Punkten C1 und C2 herzustellen.



4.9.1 Verbindung der Fernbedienung



Drücken Sie die Taste "PROG/RES" mindestens 2 Sekunden lang, bis ein Piepton ertönt.



Drücken Sie einmal auf die Taste des Schalters



Ein Signalton bestätigt das Drücken, 10 Sekunden warten



Ein doppelter Signalton bestätigt den Erfolg der Verbindung

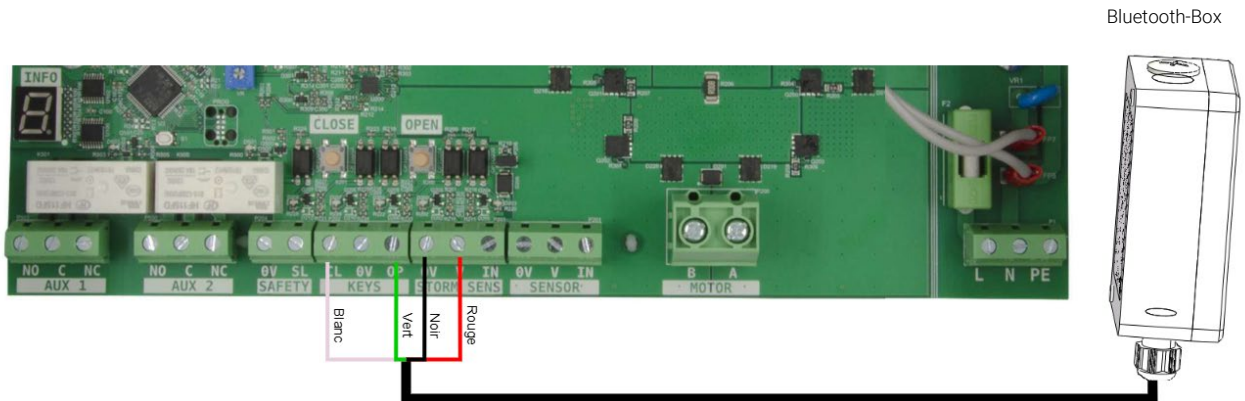
4.10 Bluetooth Steuerung

(Siehe Bedienungsanleitung für die Nutzung von Bluetooth)

Das Bluetooth-Modul wird an die Fernbedienungsklemmen des Schaltschranks angeschlossen.



Es sollte in der Nähe des Sendebereichs (Smartphone) mit Sicht auf das Becken befestigt werden.



4.11 Zwangsmodus

Nur von qualifiziertem Personal zu verwenden

Richtungsüberprüfung

1. Schalten Sie den Schaltschrank in den ZWANGSMODUS, indem Sie den nummerierten DIP-Schalter 1 auf „FORCED“ stellen und ihn auf „ON“ positionieren.
2. Verwenden Sie die Tasten **OPEN** und **CLOSE**, um zu überprüfen, ob sich der Motor in die richtige Richtung dreht (einige Zentimeter). Falls nicht, schalten Sie den Schaltschrank aus und vertauschen Sie die beiden Phasen an der Klemme „MOTOR“. Führen Sie dann die gleichen Schritte erneut durch.
3. Nach Abschluss der Überprüfung stellen Sie den Schalter „FORCED“ wieder auf „OFF“. Starten Sie den Schaltschrank neu, indem Sie die Taste **19** drücken.



4.12 Programmierung der Endpositionen

1. Drücken und halten Sie die Taste **OPENED**, bis die danebenliegende grüne LED aufleuchtet. Sie befinden sich nun im Programmiermodus für die **offene** Endlage.
2. Bewegen Sie die Terrasse mithilfe der **OPEN**-Taste auf der Steuerelektronik oder der Schlüsselschalterbox in die geöffnete Position (Becken unbedeckt).
3. Drücken Sie die **OPENED**-Taste. Die grüne LED erlischt und die Position wird gespeichert.
4. Drücken und halten Sie die Taste **CLOSED**, bis die danebenliegende grüne LED aufleuchtet. Sie befinden sich nun im Programmiermodus für die **geschlossene** Endlage.
5. Bewegen Sie die Terrasse in die geschlossene Position (Becken abgedeckt). Stellen Sie vorher sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Poolbereich befinden..
6. Drücken Sie die **CLOSED**-Taste einige Sekunden lang. Die grüne LED erlischt und die Position wird gespeichert.
7. Starten Sie den Schaltschrank neu, indem Sie die Taste **19** drücken.



Die Endlagen sind nun programmiert.



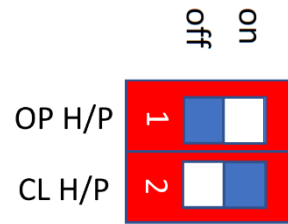
Die Tasten sind auf Seite 4 beschrieben

4.13 Automatikmodus

Dieser Modus ermöglicht das Öffnen und Schließen der Abdeckung im normalen Betrieb mit automatischem Stopp an den Endschalter.

Schalten Sie den Schalter 1 („OP H/P“) auf ON (nach rechts), um das impulsartige Öffnen der Terrasse zu aktivieren.

Überprüfen Sie, dass der **Schalter 2 („CL H/P“)** auf OFF (nach links) steht, um das manuelle Schließen der Terrasse zu aktivieren.



Nach jeder Änderung eines Schalters muss der Schaltschrank neu gestartet werden, indem Sie die Taste 19 drücken.

4.14 Programmierung der Geschwindigkeitsrampe

Die Geschwindigkeitsrampe ermöglicht es, den Motor während der Anlauf- oder Annäherungsphasen an den Endschalter allmählich zu beschleunigen oder zu verlangsamen.

- Das Becken vollständig öffnen.
- Die Funktion mit **Schalter 4: RAMP** auf ON aktivieren.
- Die Steuerelektronik neu starten, indem die Taste **19** gedrückt wird.
- Die Taste **RAMP** drücken und halten, bis die danebenliegende grüne LED aufleuchtet. Der Programmiermodus für das Ende der Geschwindigkeitsrampe ist nun aktiviert.
- Das Becken bis zu der Position schließen, an der der Motor auf maximale Geschwindigkeit umschalten soll.
- Die RAMP-Taste erneut drücken. Die grüne LED erlischt und die Position wird gespeichert.
- Den Schaltschrank neu starten, indem die Taste 19 gedrückt wird.



4.15 Anti-Ausreißschutz

Diese Funktion wurde entwickelt, um ein Ausreißen der Sicherungssysteme (Befestigungen, Gurte usw.) an der letzten Lamelle zu verhindern. Falls der Benutzer vergisst, den Rollladen zu entriegeln, stoppt diese Funktion den Motor automatisch, wenn ein bestimmter Stromschwellenwert überschritten wird.

Die Funktion wird aktiviert, indem der DIP-Schalter 6 „ANTI-S“ auf ON gestellt und die Steuereinheit neu gestartet wird.



SCHRITT 5 - Einrichtung der Sicherheitsriemen

Um die Sicherheit Ihrer Abdeckung zu erhöhen, sollten Sie Sicherheitshaken am Ende der Abdeckung anbringen. Diese Haken sind in Frankreich vorgeschrieben, um die Norm NF P 90-308 einzuhalten. Wenn die Abdeckung das Schwimmbecken schließt, wird die Abdeckung verriegelt.

VERRIEGELN = SICHERHEIT

Die Anzahl und die Position der Befestigungen sind in den Normen festgelegt. Das Befestigungsmaterial muss widerstandsfähig sein, um den Zugkräften standzuhalten.

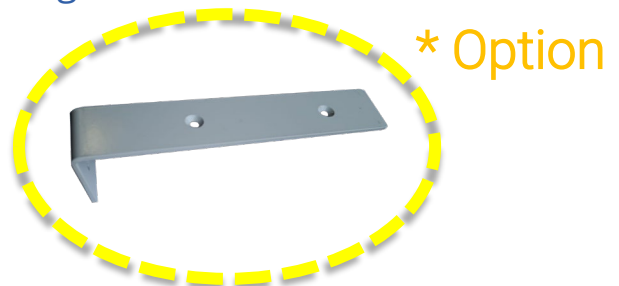
Achtung Damit die Abdeckung der Norm NF P90-308 entspricht, sind die Einhängesysteme für die Lamellen verpflichtend. Vor dem Öffnen der Abdeckung muss der Besitzer die Befestigungen entriegeln und nach dem Schließen der Abdeckung muss der Besitzer die Befestigungen wieder verriegeln.

5.1 Allgemeines

Der Benutzer muss alle Befestigungen nach dem Schließen des Beckens verriegeln.
Der Benutzer muss alle Befestigungen entriegeln, bevor er den Pool öffnet.

5.2 Verriegelung

5.2.1 Standardverriegelung



Bestimmung der Position der Sicherheitsriemen gemäß nachstehender Tabelle (5.3)

- Wenn Sie keine Haltewinkel unter den Randsteinen verwenden möchten:
 - Markieren Sie die Stellen für die Bohrungen zur Befestigung der Sicherheitsgurte.
 - Bohren Sie bis zum Betonring und füllen Sie die Löcher vor dem Einsetzen der Dübel mit Silikon.
 - Befestigen Sie den Gurt direkt durch das Loch mit den mitgelieferten Schrauben und Dübeln.
- Bei Verwendung von Haltewinkeln unter den Randsteinen (Option):
 - Markieren Sie die Stellen für die Bohrungen zur Befestigung der Sicherheitsplatte.
 - Bohren Sie die Löcher und tragen Sie in jedes Silikon auf, bevor Sie die Dübel einsetzen.
 - Befestigen Sie die Platte mit den mitgelieferten Edelstahlschrauben.
 - Montieren Sie die Gurte mit Schnalle an der ersten Lamelle, an den Positionen der Anker.
 - Testen Sie die korrekte Montage vor der Übergabe an den Kunden.

5.2.2 Haltewinkel aus Edelstahl (Option)



Bestimmung der Position der Haltewinkel gemäß nachstehender Tabelle (5.3)

- Wenn Sie keine Winkel unter den Randsteinen verwenden möchten:
 - Markieren Sie die Position der Bohrlöcher für die Befestigungspunkte der Sicherheitsklammer.
 - Bohren Sie die Löcher und füllen Sie sie vor dem Einsetzen der Dübel mit Silikon.
 - Befestigen Sie den Gurt direkt durch das Loch.
- Bei Verwendung von Winkeln unter den Randsteinen:
 - Markieren Sie die Position der Bohrlöcher für die Befestigungspunkte der Sicherheitsplatte.
 - Bohren Sie die Löcher und füllen Sie sie vor dem Einsetzen der Dübel mit Silikon.
 - Befestigen Sie die Platte mit den mitgelieferten Edelstahlschrauben.

Montieren Sie die Gurte mit Schnalle an der ersten Lamelle, an den Positionen der Anker.

Überprüfen Sie die korrekte Montage vor der Auslieferung an den Kunden.

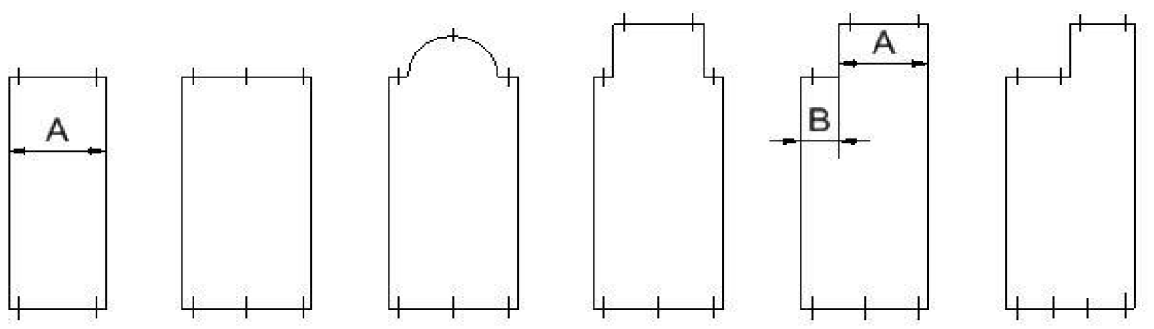
5.3 Anzahl und Position der Sicherheitsgurte

Der Benutzer muss alle Befestigungen nach dem Schließen des Beckens verriegeln.

Der Benutzer muss alle Befestigungen entriegeln, bevor er den Pool öffnet.

Die Position der Verriegelungen wird durch den Sicherheitsstandard vorgegeben.

Die folgenden Regeln sind je nach Teichform zu beachten



	A (m)		B (m)		
Abmessungen (m)	<3	3 - 5	< 1	< 2	≥ 2
Anzahl an Verankerungen	2	3	1 auf der mitte	1 à 500mm von der Wand entfernt	Idem A

- Position:
 - Die Endbefestigungen werden 50 cm vom Rand entfernt positioniert.
 - Es sind maximal 2 m zwischen zwei Verriegelungen erlaubt.

- Die Mitte der Verankerung sollte sich 5 cm über dem Wasserspiegel befinden. Die Position der Sicherheitshaken muss in den folgenden Fällen auch auf der Aufrollseite positioniert werden:

- Unterflur Montage: Sitzbank / Treppe
- Unterflur Montage: in der Wand / in der Bodenplatte
- Unterflur Montage: Kasten auf dem Boden

Fälle, in denen Befestigungen auf der Aufrollseite nicht erforderlich sind:

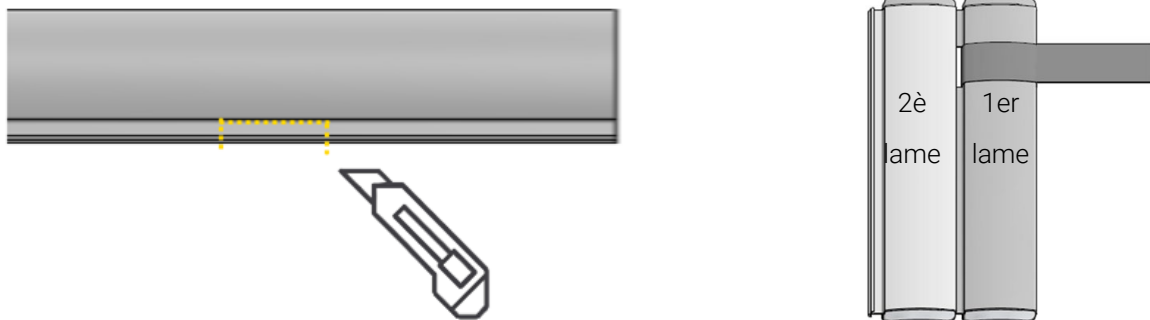
- Unterflur Montage: in einer Nische unter einem Gitterrost
Römertreppe mit einem Radius $< 1,5$ m

- Eine Befestigung muss am Ende der Römertreppe positioniert werden.

Römertreppe mit einem Radius $\geq 1,5$ m

- Drei Befestigungen müssen in der Römertreppe platziert werden.

Es ist notwendig, die Laschen der ersten Lamelle an den Positionen der Sicherheitsgurte abzuschneiden. Dies kann mit einem Cutter erfolgen.



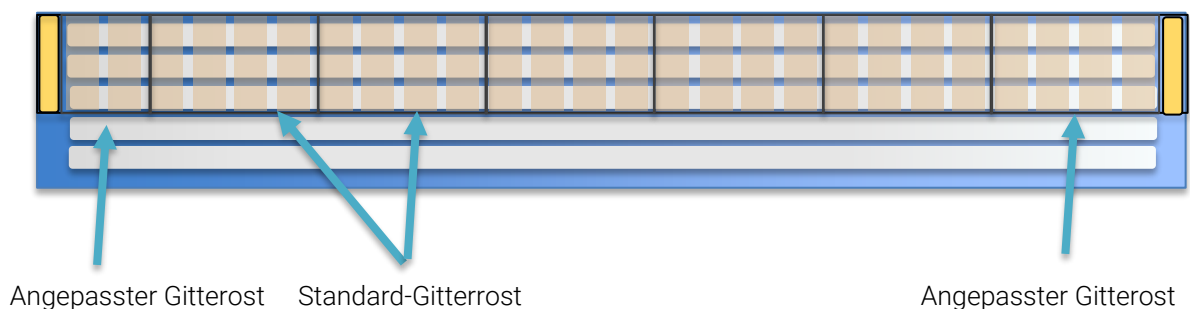
Einstellen der Länge der Sicherheitsgurte nach der Installation.

Schritt 6 – Installation des Gitterrostes

Wenn die Gitterroste nicht von uns geliefert werden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die Konformität des Systems.

6.1 Holz-Gitterrost

Die Gitterroste werden in Abschnitten geliefert, die letzten Abschnitte sind angepasst, um der Breite zu entsprechen. Diese zugeschnittenen Abschnitte sind an den Enden zu platzieren.

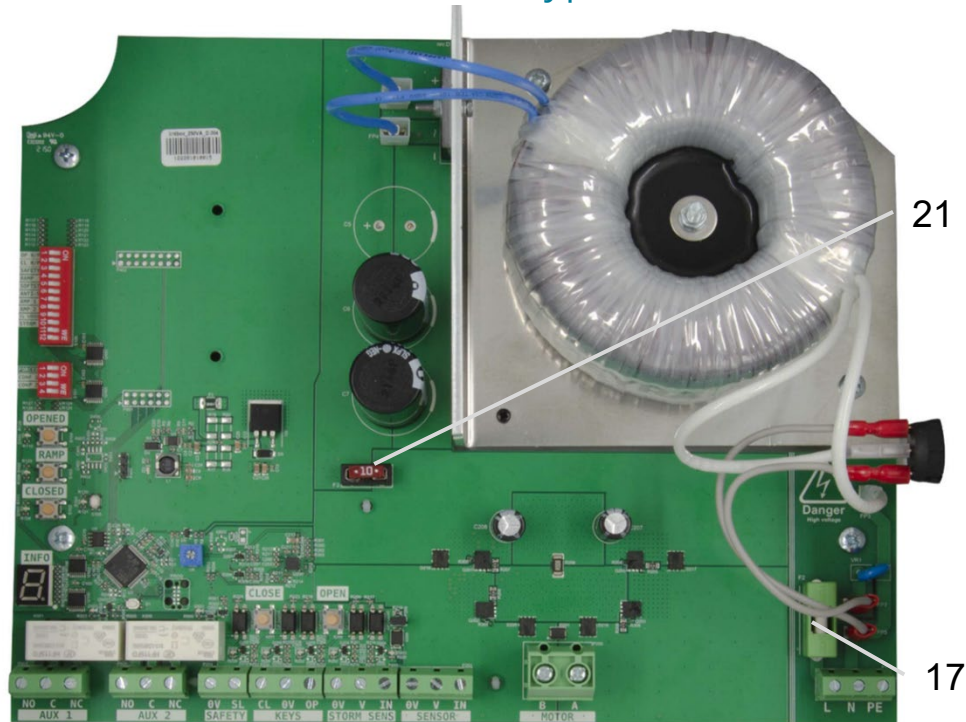


6.2 Aluminium Gitterrost

Die Aluminium-Gitterroste sind in der Tiefe angepasst. Die letzten Abschnitte müssen jedoch von Ihnen in der Breite angepasst werden, um genau zu Ihrem Becken zu passen.

Schritt 7 – Eingreifen und Fehlerbehebung

7.1 Hilfen für Schaltschrank Typ 2



-  **Warnung:** Vor jeglichem Eingriff am Schaltschrank und nach dem Abschalten der Stromversorgung stromaufwärts des Schaltschranks, 15 Sekunden warten, damit die Kondensatoren ihre Restenergie abbauen.
-  **Warnung:** Im Falle einer Fehlfunktion des Schaltschranks oder bei Eingriffen, die über den Programmiermodus, den manuellen Modus oder das Pairing hinausgehen, muss das elektrische Trennsystem stromaufwärts aktiviert werden.

7.2 Tabelle der Fehlercodes

Erkanntes problem	CODE ALARM	FEHLERBEHEBUNGSAKTION
Beim Einschalten des Hauptschalters startet der Schaltschrank nicht	Kein	Überprüfen Sie die Verkabelung zum Stromnetz. Wenn die Verkabelung korrekt ist und die einphasige Stromversorgung vorhanden ist, prüfen Sie die Keramiksicherung am Netzeingang. Falls der Fehler weiterhin besteht, den Schaltschrank vollständig ersetzen.
Nach dem ersten Start hat die Steuerplatine korrekt gestartet, die Motorverkabelung ist in Ordnung, aber der Motor lässt sich nicht betätigen.	Kein	Die Steuerplatine in den Zwangsmodus versetzen, um eventuell zuvor gespeicherte Parameter zu überschreiben; die Endlagen neu programmieren. Ohne Programmierung kann der Motor nur bewegt werden, wenn der Zwangsmodus aktiviert ist oder wenn die Programmierung der Endlage „OPEN“ begonnen wurde.
Beim Einschalten des Hauptschalters endet die Initialisierungssequenz mit einem Alarm..		Die Steuerplatine ausschalten und neu starten. Falls dies nicht funktioniert, einen Neustart mit aktivierter Zwangsfunktion durchführen, um die Daten zu überschreiben. Falls der Fehler weiterhin besteht, den Schaltschrank vollständig ersetzen.

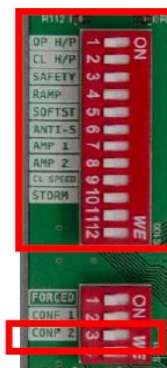
Während der Programmierung der Endlagen wird Alarm 1 aktiviert		Dieser Alarm informiert den Benutzer darüber, dass die Endlagenposition überschritten wurde. Falls es keinen tatsächlichen Grund für dieses Problem gibt, den Zwangsmodus aktivieren, um die alten Werte zu überschreiben, und anschließend die Endlagen vollständig neu programmieren. Den Alarm quittieren.
Während der Programmierung der Endlagen oder im normalen Betrieb wird Alarm 2 aktiviert.		Die Motorkabel (rot und grau) sind nicht korrekt am Schaltschrank angeschlossen oder es gibt ein Problem mit der Verkabelung zwischen Motor und Schaltschrank. Überprüfen Sie die Verkabelung sorgfältig, um das Problem zu lösen. Sie können den Zwangsmodus aktivieren, um zu prüfen, ob der Motor richtig angeschlossen ist. Falls keine Lösung gefunden wird, könnte der Motor defekt oder kurzgeschlossen sein. Versuchen Sie, ihn mit Batterien zu versorgen, um eine letzte Bestätigung zu erhalten, oder schließen Sie den Motor direkt am Schaltschrank an, ohne eine Zwischenverkabelung.
Das Display zeigt Alarm 3 während des Motorbetriebs an, wodurch der Motor stoppt; der Motor startet nicht und Alarm 3 bleibt angezeigt.		Dieser Alarm wird aktiviert, wenn mehr als 3 Sekunden zwischen zwei Impulsen des Sensors vergehen. Zunächst die Verkabelung des Sensors überprüfen. Falls keine Verkabelungsprobleme vorliegen, die Steuerplatine in den Zwangsmodus versetzen und prüfen, ob der Motor im manuellen Betrieb mit normaler Geschwindigkeit läuft. In diesem Fall ist der interne Sensor im Motor defekt und muss vom Hersteller repariert werden. Bis zum Austausch kann die Abdeckung mit Vorsicht im Zwangsmodus verwendet werden.
Der Motor startet nicht und Alarm 4 wird angezeigt.		Eine der Sicherungen ist durchgebrannt; die Steuerplatine vollständig ausschalten und etwa 15 Sekunden warten. Vom Stromnetz trennen. Die verschiedenen Sicherungen ausbauen und mit einem Tester überprüfen, die defekte Sicherung ersetzen. Die Steuerplatine neu starten und die ordnungsgemäße Funktion des Motors prüfen.
Der Motor stoppt und Alarm 5 wird angezeigt.		Die Funktion zur Stromüberwachung ist aktiv, und ein Hindernis oder technisches Problem hat eine Überschreitung des Schwellenwerts verursacht. Den Alarm quittieren und die Ursache der Überschreitung analysieren. Mit einem Amperemeter den Stromwert rund um den Punkt messen, der den Alarm ausgelöst hat. Wenn der Strom innerhalb akzeptabler Werte bleibt, aber die Schwellenwertüberschreitung erneut auftritt, kann die Funktion neu programmiert werden, indem eine neue Strommessung durchgeführt wird (siehe Kapitel 3.7).
Der Motor stoppt und Alarm 6 wird angezeigt..		Der Sicherheitskreis ist aktiv, und ein Alarm hat den Notstopp des Motors ausgelöst. Schalter 3 deaktivieren.
Der Motor stoppt und Alarm 7 wird angezeigt.		Die Anti-Ausreißfunktion ist aktiv, und in den ersten Sekunden der Abdeckung-Öffnung wurde eine Stromüberschreitung festgestellt. Die Gurte überprüfen und sicherstellen, dass kein Hindernis den Motor blockiert. Den Alarm quittieren. Falls der Alarm erneut ausgelöst wird, den Schalter der Option auf OFF stellen.
Der Motor stoppt und Alarm 8 wird angezeigt.		Der Motor ist überlastet und wurde gestoppt, um Schäden zu vermeiden. Dieser Alarm wird aktiviert, wenn die Zeit zwischen zwei Impulsen des Sensors mehr als 3 Sekunden beträgt und ein hoher Stromwert gemessen wird. Den Alarm quittieren und die Situation analysieren, um die Ursache der Alarmaktivierung zu finden.
Die Abdeckung öffnet sich.		Das an die Klemme „STORM SENS“ angeschlossene Zubehör wurde ausgelöst und hat das Schließen der Abdeckung verursacht. Warten, bis der Sensor...

Der Motor läuft nur in eine Richtung.		Die Motorkabel abklemmen und prüfen, ob der Motor mit einer Batterie in beide Richtungen ordnungsgemäß läuft. In diesem Fall die Abdeckung ungefähr in der Mitte ihrer Bewegung positionieren. Den Motor wieder an die Steuerplatine anschließen und in den Zwangsmodus wechseln. Falls der Motor weiterhin nur in eine Richtung läuft, die Steuerplatine ersetzen lassen.
Beim Aktivieren einer Funktion mit dem entsprechenden DIP-Schalter passiert nichts.		Um optionale erweiterte Funktionen wie den Sicherheitskreis oder den Impulsmodus beim Öffnen vollständig zu aktivieren, muss die Steuerplatine immer durch Ausschalten und anschließendes Wiedereinschalten zurückgesetzt werden.
Der Motor stoppt plötzlich.		Die Steuereinheit, die den Motor steuert, hat einen elektrischen Schlag erlitten und könnte beschädigt sein. Falls der Alarm nach dem Quittieren weiterhin besteht, muss die defekte Steuerplatine ersetzt werden.

7.3 Vollständiger Reset der Steuerplatine

Um den Speicher der Steuerplatine vollständig zu löschen, muss die folgende Prozedur durchgeführt werden:

- Alle DIP-Schalter der erweiterten Funktionen auf **OFF** stellen.
- In den **Zwangsmodus (FORCAGE)** wechseln.
- Den **Zwangsmodus verlassen**.
- Die Steuerplatine über den **Hauptnetztafter** neu starten.



Benutzerhandbuch

Die Person, die die Bedienung durchführt, muss sicherstellen, dass sich keine Badegäste im Becken befinden, und während der Öffnungs- oder Schließvorgänge stets Sicht auf das Becken haben.

Es ist zwingend erforderlich, die Abdeckung vollständig zu öffnen oder zu schließen und sie niemals in einer Zwischenposition zu belassen.

Es muss stets überprüft werden, dass der Wasserstand des Beckens konstant bleibt und den Herstellervorgaben entspricht.

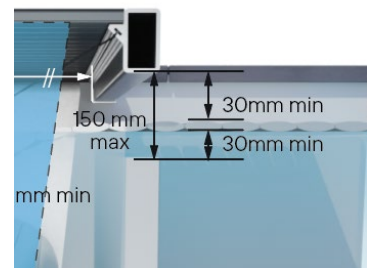
Gitterrost

Die maximale Belastung des Gitterrosts beträgt **120 kg**.

Wasserstand

Der Wasserstand muss reguliert werden, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Rollladens zu gewährleisten.

Ein zu niedriger oder zu hoher Wasserstand blockiert die Lamellen.



Mein Becken öffnen



Es ist zwingend erforderlich, während der gesamten Bedienung stets Sicht auf das Becken zu haben.

- Zum Öffnen des Beckens die **Sicherheitsgurte auf der dem Rollladen gegenüberliegenden Seite lösen**.
- Nachdem die Gurte gelöst wurden, den **Schlüssel in das Schloss des Rollladens einführen** und eine **Impulsbewegung auf „Öffnen“** ausführen, damit sich der Rollladen öffnet und automatisch stoppt.
- Nach Abschluss der Bedienung den Schlüssel aus dem Rollladen entfernen.

Mein Becken schließen



Es ist zwingend erforderlich, während der gesamten Bedienung stets Sicht auf das Becken zu haben.

- Zum Schließen des Beckens den **Schlüssel in das Schloss des Rollladens einführen** und den Schlüssel auf **„Schließen“ gedrückt halten**, damit sich das Becken schließt. Der Rollladen stoppt automatisch, sobald die geschlossene Position erreicht ist.
- Nach Abschluss der Bedienung den Schlüssel aus dem Rollladen entfernen.
- Die **Sicherheitsgurte befestigen** (sicherstellen, dass der Wasserstand ein ordnungsgemäßes Verriegeln der Abdeckung ermöglicht).

Fernbedienung (Option) Kindersicherung

Außerhalb der Erreichbarkeit von Kindern aufbewahren



5s
Drücken

Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig für mindestens 5 Sekunden. Die elektronische Karte gibt dann einen Piepton ab



Drücken Sie dann einmal auf die mittlere Taste. Die Karte gibt dann einen doppelten Piepton ab.

Die Kindersicherung wird 8 min nach jeder Entriegelung automatisch wieder aktiviert.

Becken öffnen



Es ist zwingend erforderlich, während der gesamten Bedienung stets Sicht auf das Becken zu haben.

- Zum Öffnen des Beckens die **Sicherheitsgurte auf der dem Rollladen gegenüberliegenden Seite lösen**.
- Nachdem die Gurte gelöst wurden, die **Kindersicherung des Schalters deaktivieren**.
- Anschließend genügt **ein Impuls auf die obere Taste**, damit sich der Rollladen öffnet und automatisch stoppt.



Becken schließen



Es ist zwingend erforderlich, während der gesamten Bedienung stets Sicht auf das Becken zu haben.

- Zum Schließen des Beckens die **untere Taste gedrückt halten**, damit sich das Becken schließt.
- Der Rollladen stoppt automatisch, sobald die geschlossene Position erreicht ist.



Die Sicherheitsgurte befestigen (sicherstellen, dass der Wasserstand ein ordnungsgemäßes Verriegeln der Abdeckung ermöglicht).

Smartphone-App (Option)

Ein neues Telefon verbinden

- Die App **Roll'Connect** direkt im **Play Store** oder **App Store** herunterladen.
- Um die Anwendung **Roll'Connect** zu nutzen, muss **Bluetooth auf dem Telefon aktiviert** sein.
- Das **Passwort eingeben**. Neue Benutzer werden aufgefordert, ein Passwort festzulegen.
- Nach der Passworteingabe sucht die App automatisch nach **nahegelegenen Poolabdeckungen**.

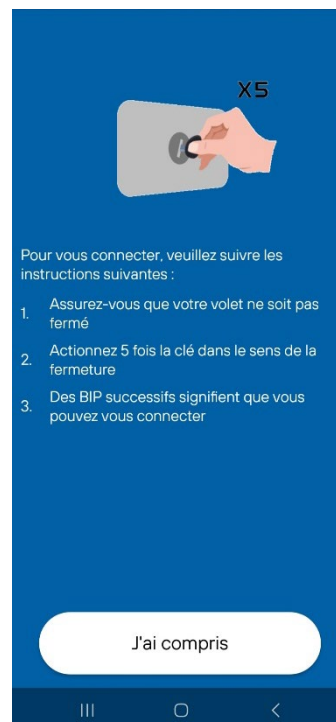


Die Verbindung zum Motor ist gesichert.

- Den **Schlüsselschalter 5-mal in Richtung „Schließen“ betätigen**, um die Kommunikation mit dem Bluetooth-Modul zu ermöglichen.

• Diese Prozedur muss durchgeführt werden, bevor eine Verbindung zum Rollladen hergestellt wird.

- **Aufeinanderfolgende Pieptöne von 0,5 Sekunden** bestätigen die Aktivierung des Kopplungsmodus (im Steuergerät).



Der Bildschirm zur Auswahl des Rollladens erscheint nun.

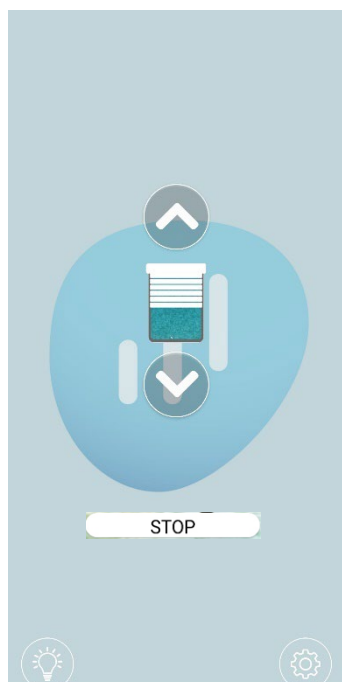
Falls ein Problem auftritt, wird die Meldung „Benötigen Sie Hilfe?“ angezeigt.

Diese bietet Zugriff auf die FAQ.

Nutzung der Smartphone-App



Es ist zwingend erforderlich, während der gesamten Bedienung stets Sicht auf das Becken zu haben.



Sobald die Verbindung mit dem Rollladen hergestellt ist, erscheint der Steuerbildschirm.

Die Anwendung bietet Zugriff auf **zwei Tasten**:

- **Öffnen** (oben)
- **Schließen** (unten)

Wenn die **Öffnen-Taste** (oben) berührt wird, öffnet sich der Rollladen.

Ein einfacher Tastendruck genügt, damit der Rollladen automatisch öffnet, ohne dass die Taste gehalten werden muss. Falls das Öffnen des Rollladens gestoppt werden muss, **drücken Sie die STOP-Taste**.



Wenn die Schließen-Taste (unten) berührt wird, erscheint eine Warnmeldung.

Um den Rollladen zu schließen, **muss bestätigt werden, dass eine direkte Sicht auf das Becken besteht.**

Nach der Bestätigung die **Schließen-Taste gedrückt halten**, bis der Rollladen vollständig stoppt. Der Stopp erfolgt automatisch durch die Endlagen.

Wartung des Rollladens

Die Wartung liegt in der Verantwortung des Kunden.

Unsere Rollläden erfordern nur **minimalen Wartungsaufwand**. Es genügt, die Lamellen **zweimal im Jahr (Frühling und Herbst)** zu reinigen, um ihre Langlebigkeit zu gewährleisten. Verwenden Sie dazu einen **nicht scheuernden Schwamm** mit Seifenwasser und reinigen Sie die Lamellen schrittweise beim Abrollen aus dem Gitterrost.

Auswirkungen der Wasserqualität auf die Materialien

Es sind folgende Werte einzuhalten:

- **pH-Wert:** $7,0 < \text{pH} < 7,6$
- **Chlor:** $0,5 < \text{Cl} < 3 \text{ mg/l}$
- **Chloridgehalt:** darf 5000 ppm nicht überschreiten
- **Wassertemperatur:** $< 35^\circ\text{C}$
- **Leitfähigkeit:** $< 2,1 \text{ mS/cm}$
- **Eisen:** $< 0,2 \text{ mg/l}$
- **Brom:** zwischen 1,5 und 2,5 g/m³

Achtung: Das Befüllen des Pools mit eisenhaltigem Wasser (z. B. aus einem Brunnen oder einer Bohrung) kann das Material dauerhaft beschädigen.

Das **Überschreiten der empfohlenen Werte** ist die häufigste Ursache für **Korrosion**. Egal ob die Dosierung automatisch oder manuell erfolgt, sie kann ungenau sein. Daher empfehlen wir, die Wasserwerte regelmäßig zu kontrollieren, um sicherzustellen, dass sie innerhalb der zulässigen Grenzen bleiben.

Empfindlichkeit der Poolkomponenten gegenüber Oxidation

Bauteile, die direkt mit dem Pool in Kontakt stehen, sind anfällig für Oxidation, da eine Kombination aus **Wasserspritzern, Kondensation und Verdunstung** eine hohe Chloridkonzentration verursachen kann. Eine regelmäßige und gründliche Reinigung kann **Rostbildung vermeiden**.

⚠ Verboten: Die Verwendung von **Reinigungsmitteln, Schwefelsäure oder aggressiven Chemikalien** ist nicht zulässig.

Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen:

- Die Oberfläche von **Edelstahlteilen darf nicht beschädigt** werden.
- Jede Beschädigung von Edelstahlkomponenten entfernt die sogenannte „Passivierungsschicht“, die vor Korrosion schützt.
- Die Verwendung von Standardstahlwerkzeugen auf Edelstahlteilen verursacht eine „kohlenstoffhaltige Kontamination“, die zu Korrosion führen kann.

Falls das Material **sichtbare Schäden oder Löcher** aufweist, müssen die betroffenen Teile ersetzt werden.

Korrosion entsteht immer durch:

- eine unsachgemäße Wasserbehandlung,
- eine falsche Nutzung der Materialien oder
- eine fehlerhafte Erdung des Wassers.

Daher kann die Herstellergarantie in solchen Fällen nicht in Anspruch genommen werden.

Einfluss der Wasserqualität auf Kunststoffteile, insbesondere auf die Lamellen:

- Das verwendete PVC und Polycarbonat (PC) ist von höchster Qualität. Eine Überdosierung von Chlor oder anderen Poolchemikalien verkürzt jedoch die Lebensdauer der Lamellen erheblich.
- Mittelgraue Lamellen müssen vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden, wenn sie nicht mit Wasser in Berührung sind.
- Sowohl PVC- als auch PC-Lamellen benötigen eine kontinuierliche Wasserzirkulation, wenn die Abdeckung über dem Pool ausgefahren ist. Falls die Filteranlage nicht in Betrieb ist, kann eine übermäßige Temperatur die Lamellen sowie die Poolauskleidung (Liner, verstärktes PVC, Harze usw.) irreversibel beschädigen.
Das mit der Abdeckung gelieferte Steuergerät kann die erzwungene Aktivierung der Filtration problemlos steuern.

⚠ ACHTUNG:

- Bei Verwendung einer **variablen Geschwindigkeitsfilterpumpe** muss diese auf eine Mindeststufe eingestellt werden, die eine Wasserzirkulation unter den Lamellen gewährleistet.
- Bei „Solar“-Lamellen kann eine niedrige Pumpendrehzahl **unzureichend** sein, was zu übermäßiger Erwärmung und irreversibler Verformung der Lamellen führen kann.
- Temperaturunterschiede zwischen Poolwasser und Umgebungsluft können einen "Bimetall-Effekt" auf den Lamellen verursachen.
 - Wenn die Umgebungsluft wärmer als das Wasser ist, **tauchen die Enden der Lamellen ins Wasser ein**.
 - Ist das Poolwasser wärmer als die Luft, **heben sich die Enden der Lamellen aus dem Wasser**.

- Dieser Effekt tritt verstärkt bei dunkleren Lamellenfarben auf.
- Poolabdeckungs-Lamellen sind extrudierte Produkte. Eine Maßtoleranz von 2 mm/m ist unbedenklich.
- Beim teilweisen Austausch eines Lamellenbehangs oder beim späteren Hinzufügen neuer Lamellen kann eine Farbabweichung sichtbar sein.
- Eine farbliche Abweichung ist bei einem teilweisen Austausch der Lamellen unvermeidlich.

Überwinterung

Aktive Überwinterung :

- Bei Frost auf keinen Fall versuchen, den Rollladen zu betätigen.
- Für die Überwinterung Ihres Pools gibt es eine spezielle Überwinterungsabdeckung für den Rollladen: SLAT PROTECT PREMIUM.

SLAT PROTECT PREMIUM ist die ideale Ergänzung für einen überirdischen oder eingelassenen Rollladen. Die Schutzplane wird passgenau für die Innenmaße des Pools gefertigt und direkt mit kleinen Sadow-Clips am Rollladen befestigt.

Vorteile von SLAT PROTECT PREMIUM:

- Verhindert die Ansammlung von Schmutz, Blättern und Nadeln auf den Lamellen des Rollladens.
- Schützt vor Verschmutzung und Verfärbung der Lamellen.



Passive Überwinterung :

- Der Wasserstand darf nicht abgesenkt werden.

Wartung

Nach einem Unwetter oder dem Sturz eines Fremdkörpers auf die Abdeckung muss eine **Inspektion durchgeführt werden**, um die **Unversehrtheit der Lamellen und der Befestigungssysteme** zu überprüfen.

Eine **jährliche Überprüfung** der **Sicherheitsgurte, Zugbänder und Lamellen** ist erforderlich.

Falls **Verschleiß oder eine Anomalie** festgestellt wird, muss vor der nächsten Nutzung ein **Ersatz** erfolgen.

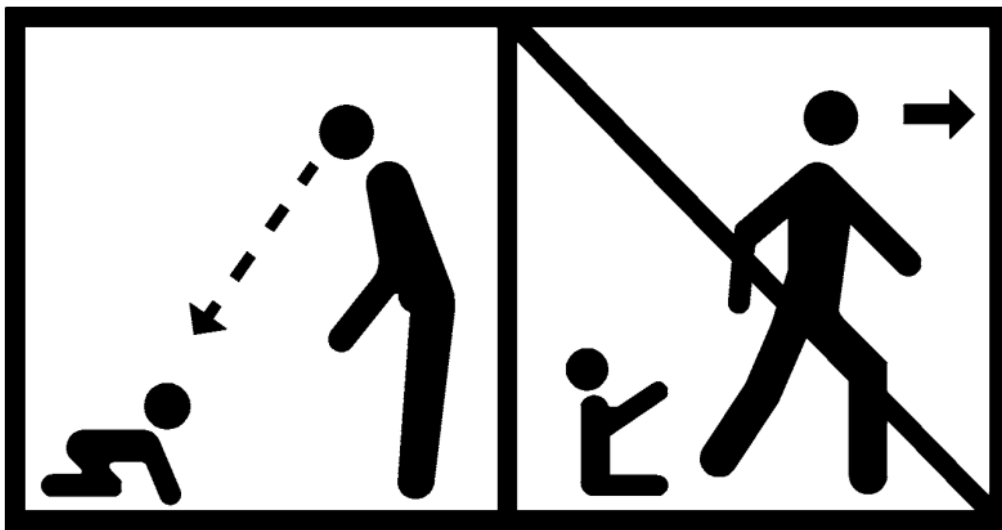
Ersatzteile müssen original oder gemäß den Spezifikationen dieses Dokuments konform sein.

Sicherheit

- Die Welle darf nicht als Sitzbank verwendet werden – nicht darauf sitzen oder darauf klettern.
- Diese Sicherheitsabdeckung für Schwimmbecken ist dafür vorgesehen, den Zugang für Kinder unter fünf Jahren zu verhindern.
- Ein Kind kann in weniger als drei Minuten ertrinken – keine Schutzvorrichtung ersetzt die Aufsicht und Wachsamkeit eines verantwortlichen Erwachsenen.

⚠ Warnung – Ein Pool kann eine ernsthafte Gefahr für Ihre Kinder darstellen. Ertrinken geschieht sehr schnell. Kinder in der Nähe eines Pools erfordern Ihre ständige Aufmerksamkeit und aktive Aufsicht, selbst wenn sie schwimmen können.

⚠ Warnung – Die physische Anwesenheit eines verantwortlichen Erwachsenen ist unerlässlich, wenn das Becken offen ist.



Lernen Sie die lebensrettenden Maßnahmen.

- Speichern und in der Nähe des Pools sichtbar anbringen:

DE Deutschland:

- Feuerwehr & Notruf: 112
- Ärztlicher Notdienst (Ärzte außerhalb der regulären Sprechzeiten): 116 117
- Giftnotruf: 030 19240 (Berlin, bundesweit verfügbar)

AT Österreich:

- Feuerwehr & Notruf: 112
- Rettung (Notarzt): 144
- Giftnotrufzentrale: +43 1 406 43 43

CH Schweiz:

- Feuerwehr & Notruf: 112
- Sanität (Rettungsdienst/Notarzt): 144
- Giftnotruf (Tox Info Suisse): 145

Die Person, die den Rollladen bedient, muss sicherstellen, dass sich keine Badegäste im Becken befinden und während des gesamten Öffnungs- oder Schließvorgangs stets Sicht auf das Becken haben.

Die Abdeckung muss immer **vollständig geöffnet oder geschlossen** werden – **niemals in einer Zwischenposition belassen**.

Diese Abdeckung **ersetzt weder gesunden Menschenverstand noch individuelle Verantwortung**. Sie **kann nicht die Wachsamkeit der Eltern und/oder verantwortlicher Erwachsener ersetzen**, die der **wichtigste Faktor für den Schutz junger Kinder** bleibt.

- **⚠ WARNUNG** – Die Sicherheit ist nur gewährleistet, wenn die Abdeckung geschlossen, verriegelt und gemäß den Herstelleranweisungen korrekt installiert ist.
- Die Abdeckung muss immer angebracht werden, wenn der Poolbesitzer auch nur kurzzeitig abwesend ist.
- Vor und während der Bedienung sicherstellen, dass sich keine Badegäste oder Fremdkörper im Becken befinden.
- Werkzeuge und Zubehör zur Bedienung der Abdeckung außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Das Bedienen des Mechanismus darf nur von einem verantwortlichen Erwachsenen durchgeführt werden.
- Es ist verboten, auf die Sicherheitsabdeckung oder deren System zu klettern, darauf zu laufen oder zu springen.
- Alle Maßnahmen ergreifen, um den Zugang zum Becken für Kleinkinder zu verhindern, insbesondere im Falle einer defekten Abdeckung oder eines technischen Problems, das die vollständige Schließung und Sicherung des Beckens verhindert.
- Die vom Hersteller festgelegten Wasserstandshöhen einhalten.

Garantiebedingungen

Die Garantie wird gewährt, wenn die **normalen Bedingungen für Installation, Nutzung, Wartung, Überwinterung und Instandhaltung** eingehalten werden. Der Hersteller übernimmt während der Garantiezeit ab dem **Inbetriebnahmedatum** den Ersatz defekter Teile. Die Installation und Reparaturen der automatischen Abdeckung müssen von einem **qualifizierten Techniker** durchgeführt werden.

Garantiezeiträume

- 3 Jahre auf den Motor
- 3 Jahre auf den Schaltschrank
- 3 Jahre auf PVC-Lamellen in Bezug auf Schwimmfähigkeit, Dichtheit, Zersetzung und Gelenkverbindungen.

Mechanische Teile sind ebenfalls für 3 Jahre garantiert, mit Ausnahme von Korrosion.

Garantieausschlüsse

- > **Nicht konforme Installation** gemäß der Montageanleitung
- > **Verformung der Polycarbonat-Lamellen** aufgrund fehlenden Kontakts mit der Wasseroberfläche
- > **Schäden durch Hagel, Sturm oder Blitzschlag**
- > **Änderungen der Abdeckung ohne unsere Zustimmung**
- > **Arbeitskosten für Demontage und Wiedermontage**
- > **Schadensersatzforderungen sowie alle Ansprüche auf Vertragsstrafen**
- > **Fehlgebrauch / unsachgemäße Nutzung**

Informationen zur Abdeckung

Sicherheitsabdeckung für Schwimmbäder, entwickelt, um den Zugang zum Becken für Kinder unter 5 Jahren zu verhindern.

- **Modell der Abdeckung:** UnRoll 500
- **Abdeckbare Beckengrößen:**
 - Maximale Breite: 5,50 m
 - Maximale Länge: 13 m
- **Abstand zwischen Oberkante der Beckeneinfassung und Wasserstand:**
 - Minimum: 125 mm
 - Maximum: 215 mm

Gewicht

- **Mechanismus für ein Becken mit 6 m Breite:** 45 kg
- **Trägerbalken:** 6 kg/m
- **Trennwand:** 9,5 kg/m²
- **Gitterrost:**
 - Holz: 11 kg/m²
 - Aluminium: 15 kg/m²
- **Lamellenabdeckung:** 4 kg/m²

Nutzungszeitraum

- Ganzjährig nutzbar, **außer wenn die Abdeckung in Eis eingeschlossen ist.**
- **Vorsicht bei Hagel** (mit der Versicherung abzuklären).

Geschätzte Bedienzeit

- **Öffnen/Schließen für ein 8 x 4 m Becken:** 4 Minuten 30 Sekunden
- **Ver-/Entriegelung der Sicherheitsbefestigungen:** 30 Sekunden

Anzahl der benötigten Personen

- **Für die Bedienung:** 1 Person
- **Für das Entladen der Transportkiste:** 2 Personen

